NAD® T 754

Surround Sound Receiver

DEUTSCH

Bedienungsanleitung

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
CAUTION : TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

ERLÄUTERUNG DER GRAFISCHEN SYMBOLE

Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor einer nicht isolierten, für das Risiko eines elektrischen Schlages für Personen ausreichend hohen gefährlichen Spannung im Innern des Gerätegehäuses warnen.

Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, dass die mit dem Gerät gelieferte Dokumentation wichtige Betriebs- und Wartungshinweise enthält.

ZUR BEACHTUNG

Vor der Benutzung des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam und ganz durchlesen. Die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen unbedingt aufbewahren. Alle Warnhinweise in der Bedienungsanleitung und am Gerät strengstens befolgen sowie die nachfolgenden Sicherheitsregeln unbedingt einhalten.

AUFSTELLUNG

1 **Wasser und Feuchtigkeit** - The apparatus shall not be exposed to dripping or splashing and that no objects filled with liquids, such as vases, shall be placed on the apparatus.

2 **Hitze** - Dieses Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Heizlüftern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten benutzen. Es darf auch nicht niedrigeren Temperaturen als 5 °C oder höheren als 35 °C ausgesetzt werden.

3 **Aufstellfläche** - Das Gerät auf eine flache, ebene Fläche stellen.

4 **Luftzirkulation** - Damit eine ausreichende Wärmeabfuhr gewährleistet ist, muss das Gerät mit ausreichend freiem Platz aufgestellt werden (mindestens 10 cm hinten und oben, und 5 cm auf jeder Seite). - Nicht auf ein Bett, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen stellen, die die Lüftungsöffnungen blockieren können. - Das Gerät nicht in einen Bücherschrank oder in ein abgeschlossenes Rack stellen, wo die Luftzirkulation verhindert wird.

5 **Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeit** - Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten durch die Lüftungsöffnungen in das Innere des Gerätes gelangen.

6 **Handwagen und Ständer** - Steht das Gerät auf einem Ständer oder Handwagen, muss das Gerät vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, zu hohe Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, dass der Handwagen mit dem Gerät umkippt.

7 **Wand- oder Deckenmontage** - Das Gerät darf nicht an einer Wand oder Decke montiert werden, es sei denn, dies wird in der Bedienungsanleitung angegeben.

WARNUNG! UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen gegen Hochfrequenzstörungen der EEC RICHTLINIE 89/366/EEC, 92/31/EC und 93/68/EEC hergestellt.

ANMERKUNGEN ZUM UMWELTSCHUTZ

Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht zusammen mit gewöhnlichem Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern muss an einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.
Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch Wiederverwendung von Teilen oder Rohmaterialien leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.
Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrer örtlichen Behörde.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. “Dolby”, “Pro Logic”, and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

”DTS“, ”DTS-ES“ and ”Neo:6“ are trademarks of Digital Theater Systems, Inc.

ELEKTRISCHE VERSORGUNG

1 **Stromversorgungen** - Dieses Gerät darf nur an solche Stromquellen angeschlossen werden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben und am Gerät angegeben sind.

2 **Polarität** - Zur Sicherheit sind manche Geräte mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgestattet, der nur auf eine bestimmte Art in eine Steckdose paßt. Wenn ein Stecker schwer oder gar nicht in eine Steckdose gesteckt werden kann, den Stecker umdrehen und noch einmal einstecken. Falls er sich immer noch nicht leicht in eine Steckdose einstecken läßt, wenden Sie sich an einen Servicetechniker oder ersetzen die Steckdose. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Sicherheitsvorkehrung des gepolten Steckers durch Gewaltanwendung zu umgehen.

3 **Netzkabel** - Ziehen Sie beim Ausstecken des Netzkabels nur am Netzstecker. Nicht am Kabel ziehen!
- Den Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen. Stromschlag- und Brandgefahr!
- Zur Vermeidung von Knicken, Quetschen oder Darauftreten das Netzkabel sicher verlegen. Achten Sie besonders auf das Kabel vom Gerät zur Steckdose.
- Steckdosen und Verlängerungskabel nicht überlasten. Stromschlag- und Brandgefahr!

4 **Verlängerungskabel** - Zur Vermeidung von elektrischem Schlag durch freiliegende Steckerstifte, mit Verlängerungskabeln, Gerätebuchsen oder anderen Netzausgängen keine gepolten Stecker verwenden, wenn diese nicht vollständig eingesteckt werden können.

5 **Wenn das Gerät nicht verwendet wird** - Wird das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet, das Netzkabel aus der Steckdose ausstecken. Bei eingestecktem Netzkabel fließt ständig ein geringer Strom in das Gerät, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

ACHTUNG

Durch Änderungen oder Einstellungen an diesem Gerät, die vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt sind, kann der Benutzer die Befugnis oder das Recht verlieren, das Gerät zu betreiben.

WARTUNG

Reinigen Sie das Gerät nur entsprechend den Hinweisen in der Bedienungsanleitung.

REPARATURSCHÄDEN

Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker reparieren, wenn:
- Der Netzstecker beschädigt ist.
- Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist.
- Das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war - Anscheinend nicht mehr normal funktioniert.
- Das Gerät eine deutliche Leistungsänderung erkennen läßt.
- Das Gerät hinuntergefallen ist, oder das Gehäuse beschädigt worden ist.

VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.

GERÄTEPASS

Schreiben Sie die Modellnummer und Seriennummer des Gerätes (auf der Geräte-Rückwand angegeben) in den unten dafür vorgesehenen Bereich. Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie sich bei Problemen mit dem Händler in Verbindung setzen.

Modell:
Seriennr.:

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSINFORMATIONEN **2-3**

ALLE MÖGLICHKEITEN DES NAD T 754 VOLL NUTZEN **5**

AUSPACKEN UND AUFSTELLEN **6**

AUSPACKEN UND AUFSTELLEN 6
Verpackung aufbewahren 6
Auswählen des Standorts 6

CONNECTING AM ANTENNAANTENNENANSCHLUSS **6**

EIGENSCHAFTEN DES T 754 . . . . . **7**

E.A.R.S., Matrix und Digital Surround 7
Bedienerfreundlichkeit 7
Integration 7
Zweite Zone (MULTISOURCE) 7
Erweiterbarkeit 8
Die System-Fernbedienung HTR 2 8

KURZANLEITUNG **9**

Abspielen eines DVD-Films 9

FRONTPLATTE **10-11**

RÜCKWAND **12-13**

Achtung! 12

EINRICHTEN DES T 754 . . . . . **14**

Erste Schritte 14
Abhilfe bei Brummen und Rauschen 14

ABOUT THE ON-SCREEN DISPLAYS (OSD) AND FRONT-PANEL READOUT **15**

DAnzeigen des Bildschirmmenüs (OSD) 15
OSD-Navigation und Änderungen 15
Einstellen der Eingänge 15
Eingangseinstellungen 15
Einstellen der Lautsprecher 16
Lautsprechereinstellungen 16
Hörmodus 16
Einstellen der Kanal-Balance (Test) 17
Anwenden eines SPL-Messgeräts 17
Einstellen der Kanalbalance 17
Lautsprecherabstand 17
Einstellen des Lautsprecherabstandes 17
Fortschrittliche Optionen 17
Main/Zone DSP-Dekodierung 17
Dolby Digital Surround EX Dekodierung 17
DTS-ES Matrix 17
OSD-Hintergrund EIN oder AUS 17
TEMP OSD (Temporäres OSD) 17
Erstellen und Anwenden von Voreinstellungen 18
Erstellen von Voreinstellungen 18
Abrufen von Voreinstellungen 18

DIE BEDIENUNG DES T 754 . . . . . **19**

Auswählen von Signalquellen 19
Einstellen der Lautstärke 19
Stummschaltung 19
Radio hören 19
Antennen 19
Auswählen des Radios 20
Einstellen von Sendern 20
Einstellen von Sendervoreinstellungen (Presets) 20
Auswählen von Sendervoreinstellungen 20
Auswählen von FM Mute/Mode 20
Über RDS 20
Namen für Voreinstellungen 20
Eingabe von Namen für Voreinstellungen 20
Über DTS- und Dolby-Digital-Modi 21-22
Die Hörmodi des T 754 22
Anzeige des Signalmodus 23
Auswählen von Hörmodi 23
Einstellen der Hörmodi 24
Surround-Klang-Kanaltabelle 25
Einstellen der Kanalpegel „im Fluge“ 25
Anpassen der Kanalpegel 25
Klangeinstellung 25

INHALTSVERZEICHNIS

ANWENDUNG DER FERNBEDIENUNG HTR 2 26
Technische Daten 26
Steuerung des T 754 26
Lernen von Codes anderer Fernbedienungen 26
Punch-Through (Durchschalten) 27
Kopieren eines Befehls von einer anderen Taste 27
Makrobefehle 27
Aufzeichnen von Makros 27
Ausführen von Makros 27
Leuchtdauer der Tastenbeleuchtung 28
Zurücksetzen auf Werkseinstellung 28
Löschmodus 28
Laden von Code-Bibliotheken 28
Zusammenfassung der HTR 2-Modi 29
Anwendung der Fernbedienung ZR 2 29
Einstellen der Triggerung 29
Zuweisen des Trigger-Ausgangs 29
TROUBLESHOOTING (PROBLEMLÖSUNG) 30
TECHNISCHE DATEN 31

DEUTSCH

ALLE MÖGLICHKEITEN DES NAD T 754 VOLL NUTZEN

Vielen Dank, daß Sie sich für NAD entschieden haben.

Der T 754 A/V Surround Sound Receiver ist zwar ein technisch hochentwickeltes, leistungsfähiges Gerät, aber wir haben alles unternommen, um es einfach und bedienerfreundlich zu gestalten. Mit leistungsfähiger digitaler Signalverarbeitung und überragend präzisen digitalen Audio-Schaltkreisen liefert der T 754 für den einfachen Stereo- und für den Surround-Sound-Betrieb gleichermaßen eine Reihe echt nützlicher Optionen. Wir haben allerdings genauso sorgfältig darauf geachtet, daß der Receiver so klanglich transparent und räumlich genau wie möglich klingt, wobei wir vieles von unserer Designerfahrung in Audio- und Heimkinogeräten eines Vierteljahrhunderts einfließen lassen konnten. Wie bei allen unseren Produkten stand auch das Design des T 754 ganz im Zeichen der NAD-Philosophie „Music First", die Ihnen für viele Jahre den modernsten Surround-Heimkino- und audiophilen Musikhochgenuß getrost versprechen kann.

Bitte nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie gleich nach dem Auspacken ein wenig Zeit investieren, sparen Sie hinterher umso mehr, und es ist sicher der beste Weg, Ihre Investition in den NAD T 754 und diese leistungsstarke und flexible Heimkino-Komponente auch voll zu nutzen.

Noch eines: Bitte registrieren Sie Ihren T 754 auf der NAD-Internetseite im World Wide Web:

< http://NADelectronics.com/w/Registration.html >

Informationen über die Gewährleistung erhalten Sie von Ihrem NAD-Händler.

AUSPACKEN UND AUFSTELLEN

LIEFERUMFANG

In der Verpackung des T 754 A/V Receivers finden Sie:

- 1 AM-Ringantenne
- 1 FM-Flachbandleitungs-Antenne mit Symmetrieradapter
- 1 abnehmbares Netzkabel (kann bei Bedarf mit einem beliebigen IEC-Standard-Netzkabel mit entsprechender Belastbarkeit ersetzt werden)
- 1 Fernbedienung HTR 2 mit 4 (vier) AAA-Batterien
- Die Zonenfernbedienung ZR 2 mit 3 V CR2025-Batterie.
- 1 Bedienungsanleitung

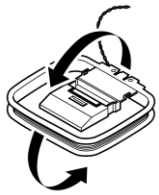
Die Verpackung nicht wegwerfen.
Bitte bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial des T 754 auf. Sollten Sie einmal umziehen oder den A/V Receiver transportieren müssen, ist dies auf jeden Fall der sicherste Behälter dafür. Wir haben schon viel zu viele ansonsten tadellose Geräte gesehen, die nur durch eine mangelhafte Verpackung beim Transport beschädigt worden sind – deshalb: Verpackung bitte aufbewahren!

AUSWÄHLEN DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 8 Metern zwischen der Receiver-Frontplatte und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der T 754 hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte. Es ist problemlos möglich, den T 754 auf andere Komponenten zu stellen, aber es sollte in der Regel vermieden werden, es umgekehrt zu tun. Auf jeden Fall ist das separate Aufstellen des T 754 im allgemeinen vorzuziehen. Eine ausreichende Belüftung ist besonders wichtig. Sollten Sie beabsichtigen, den T 754 in einem Schrank oder in anderen Möbeln unterzubringen, wenden Sie sich an Ihren Audio-/Videospezialisten von NAD und lassen Sie sich zum Thema Luftzirkulation beraten.

ANTENNENANSCHLUSS

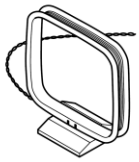
ZUSAMMENBAUEN DER MW-/AM-RINGANTENNE



1 Äußeren Rahmen der Antenne drehen.

In die Nut einsetzen.

2 Untere Kante des äußeren Rahmens in die Nut am Ständer einsetzen.



3 Antennenleitung ausbreiten.

Der T 754 gehört nicht nur zu den technisch anspruchsvollsten digitalen A/V-Receivern, die erhältlich sind, sondern er ist auch eine der Heimkino-Komponenten mit der höchsten Klangtransparenz. Und das meinen wir mit der NAD-Designphilosophie „Music First". Hier nur ein paar Beispiele:

- Um unabhängig von den Lautsprechern eine präzise und lineare Klangreproduktion zu bewahren, wird im T 754 für alle Kanäle die NAD-eigene Verstärkertechnik Power Drive™ eingesetzt. Diese einzigartig effiziente Netzteil-Topologie bietet in der realen Welt die Vorteile von hochdynamischer Leistung, die auch niederohmigen Lautsprechern trotzt. Das Ergebnis ist ein dynamischer, detaillierter, ganz und gar „Receiver-untypischer" Klang sowohl in Stereo als auch in den Mehrkanal-Modi. Der exklusive Soft Clipping™-Schaltkreis von NAD sorgt dabei für noch mehr Klangqualität und Dynamikpotential.

- Die Hochleistungs-Komponenten in allen analogen Audio-Schaltkreisen des Receivers optimieren die Qualität aller Signalquellen, einschließlich Mehrkanal-Analog-Signalquellen wie DVD-Audio und SACD.

- EVorverstärkerausgangs- (alle Kanäle) und Endstufeneingangsbuchsen machen die potentielle Erweiterung so flexibel wie möglich.

- Ein zweites Paar Lautsprecher-Anschlußklemmen (Speakers B) für zusätzlichen Hörgenuß.

- Zweite Zone-Vorverstärker (MULTISOURCE) mit zuweisbarer 12-V-DC-Triggersteuerung.

- Vergoldete Kontakte an allen Anschlüssen stellen ein Maximum an Signalintegrität sicher.

E.A.R.S., MATRIX UND DIGITAL SURROUND

Ein wichtiges Element der einzigartigen „musikalischen Begabung" des T 754 ist das NAD-eigene Enhanced Ambience Recovery System (EARS). Im Gegensatz zu vielen Musik-Surround-Modi mit „Umgebungssynthese" nützt EARS die wesentliche DSP-Leistung des T 754 aus und leitet die in praktisch allen natürlichen Tonaufzeichnungen enthaltenen Umgebungsinhalte ohne künstlich erzeugte Reflexionen oder Regenerierung an die entsprechenden Haupt-, Center- und Surroundlautsprecher weiter. Die natürliche Umgebung von EARS erzeugt einen feinen, aber außerordentlich effektiven Surroundmodus, der die Raumpräsentation auf natürliche Weise und in einer Art verstärkt, die für ernsthaftes Musikhören geeignet ist. Der T 754 verfügt auch über einen zweiten NAD-eigenen Surroundmodus: Matrix 7.1. Dieser Modus erzeugt von Stereo- und Surround-kodierten Aufnahmen eine vollständige 6.1/7.1-Kanal-Umgebung – mit oftmals außergewöhnlich guten Ergebnissen. Die Musik-Modi „Dolby ProLogic II" und „DTS Neo:6" ermöglichen auch mit 2-Kanal-Tonmaterial einen erfreulichen Hörgenuß.

Auf der digitalen Seite kombiniert der T 754 außergewöhnlich schnelles DSP mit einer der fortschrittlichsten Highspeed-DSP-Engine: volle 24-Bit-D/A-Wandler mit 96 kHz Abtastrate für alle Kanäle. Ein einfacher, hochpräziser Bustakt synchronisiert alle digitalen Schaltkreise ohne die Timingfehler („Jitter"), die ansonsten zwischen digitalen Stufen auftreten können und die Klangleistung beeinträchtigen. Daraus resultiert die modernste Surround-Dekodierung von Dolby Digital und DTS-Signalquellen und eine 6.1/7.1-Kanalreproduktion mit wirklichkeitsgetreuer, überragender Klangqualität in allen Modi.

BEDIENERFREUNDLICHKEIT

Trotz aller Anstrengungen, die wir in die Klangqualität des T 754 investiert haben, ist es uns gelungen, eine nicht weniger hohe Bedienerfreundlichkeit zu erreichen. Für ein so anspruchsvolles Gerät ist das Design verblüffend einfach, und die Universalfernbedienung HTR 2 ist so übersichtlich und leicht zu verstehen wie die T 754-Frontplatte und die Bildschirmanzeige. Sein einfaches und doch leistungsfähiges System aus „Voreinstellungen" (Presets) ermöglicht es Ihnen, Ihre persönlichen Einstellungen an verschiedene Bedingungen anzupassen und diese Mehrfachparameter mit einem einzigen Tastendruck wieder abzurufen.

INTEGRATION

Mit seinen konfigurierbaren DC-Trigger-Aus-/Eingängen und über die IR-Kommunikationsverbindungen mit Standard-Protokoll bietet der T 754 Receiver umfangreiche und flexible Optionen zur Systemintegration. Die DC-Triggerausgänge können lokal und/oder der Zone zugewiesen werden.

ZWEITE ZONE (MULTISOURCE)

Der T 754 Receiver ist mit einer Zweiten-Zone-Steuerung der Vorverstärkerpegel-Audioausgänge ausgestattet, die über die Zweite-Zone-Fernbedienung ZR 2 gesteuert werden können. Sie bietet uneingeschränkten Zugriff auf Lautstärke, Ein/Aus und alle analogen und digitalen Audioeingänge inkl. lokalem Eingang.

ERWEITERBARKEIT

Der T 754 Receiver erlaubt den flexiblen Systemausbau für alle Kanäle über separat zugängliche Vorverstärkeraus- und Endstufeneingangsbuchsen. Dadurch können für jeden dieser Kanäle externe Verstärker eingesetzt werden, während die internen Leistungsverstärker-Kanäle weiterhin für zusätzliche Kanäle, Verbindungen zu anderen Räumen oder beliebige andere geeignete Zwecke nutzbar sind. Selbstverständlich ist mit den hinteren Surround-Kanalausgängen des T 754 der Ausbau eines Systems von 5.1- auf 6.1- oder 7.1-Kanal durch einfaches Hinzufügen eines externen 1- oder 2-Kanalverstärkers möglich. Siehe „Rückwand (Audio-Vorverstärkerausgang)".

DIE SYSTEM-FERNBEDIENUNG HTR 2

Im Lieferumfang des T 754 ist die NAD-Fernbedienung HTR 2 enthalten, eine Vollsystem-Fernbedienung mit besonders bedienerfreundlichem und leichtverständlichem Design. Lesen Sie bitte den Abschnitt „Anwendung der Fernbedienung HTR 2", und machen Sie sich mit Layout und Bedienung der Fernbedienung vertraut, bevor Sie mit der Einstellung des Receivers fortfahren.

Es ist ziemlich wahrscheinlich, daß Sie in erster Linie die HTR 2 zur Bedienung Ihres ganzen A/V-Systems einsetzen wollen. Mit der HTR 2 können weitere NAD-Geräte oder auch Fremdfabrikate wie DVD/CD-Player, Fernseher, Satelliten-/HDTV-Tuner, Videorekorder oder praktisch alles, was über eine Standard-Infrarot-Fernbedienung steuerbar ist, bedient werden.

Falls Sie es einfach nicht erwarten können, die Leistung Ihres neuen NAD T 754 Receivers zu erleben, geben wir Ihnen nachfolgend eine Kurzanleitung. Mit den folgenden Schritten wird Ihr DVD-Player am DVD-Eingang des T 754 angeschlossen. Lesen Sie dazu auf jeden Fall den Abschnitt „Einstellen der Eingänge“ weiter unten.

ABSPIELEN EINES DVD-FILMS

- Verbinden Sie die Buchse MONITOR OUT (Composite Video oder S-Video) des T 754 mit dem entsprechenden Eingang Ihres Fernsehgerätes/Monitors.

- Verbinden Sie den DVD-Player-Ausgang (Composite Video oder S-Video) mit dem entsprechenden DVD-Eingang des T 754.

- Verbinden Sie den optischen digitalen Ausgang des DVD-Players mit dem optischen Eingang DIGITAL IN 1 des T 754.

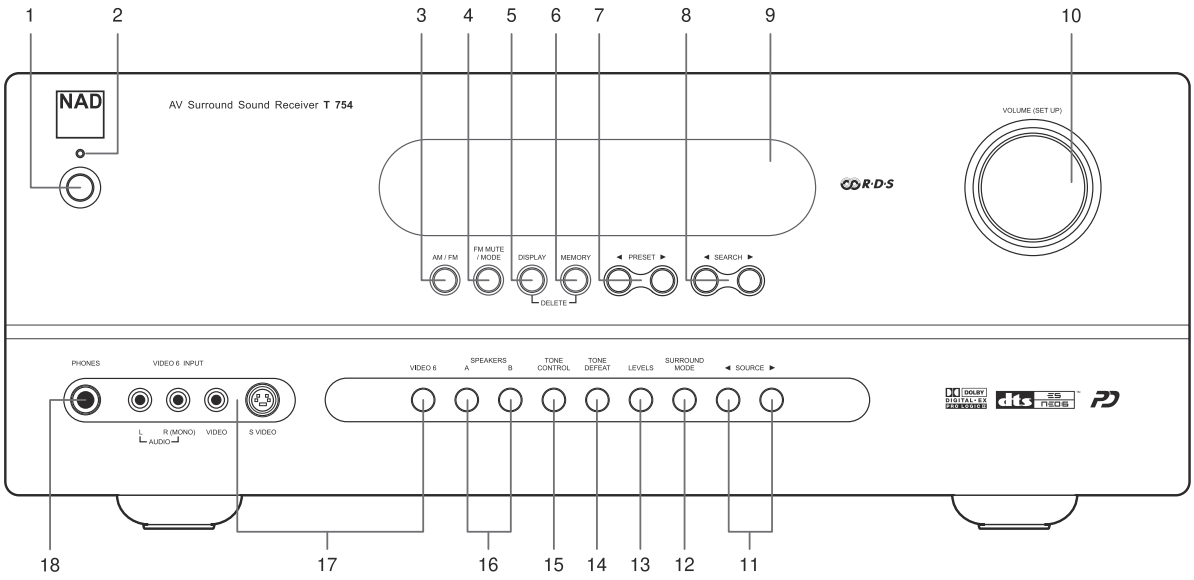
- Verbinden Sie die linken und rechten Frontlautsprecher mit den Ausgängen FRONT L und R des T 754. Achten Sie dabei auf richtige Polung: rot auf rot („+“) und schwarz auf schwarz („-“) und vermeiden Sie den Kontakt von abstehenden Drähten oder Litzen zwischen den Anschlußklemmen. (Wenn Sie möchten, können Sie auch die Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher anschließen). Enthält Ihr System einen aktiven Subwoofer, schließen Sie seine Line-Eingänge an der Buchse AUDIO PRE-OUT SW1, 2 oder an beiden Buchsen des T 754 an.

- Drücken Sie den Hauptnetzschalter (schwarz Drucktaste) auf der Rückwand des T 754 (der T 754 wird dadurch in den Bereitschaftsmodus (STANDBY) geschaltet und zur Anzeige, daß der Receiver bereit ist, Fernbedienungsbefehle zu empfangen, leuchtet eine gelbe LED auf). Schalten Sie danach mit der Taste [ON] auf der HTR 2 den Receiver ein. Achten Sie darauf, daß das Fernsehgerät/der Monitor mit entsprechend aktiviertem Eingang eingeschaltet ist.

- Starten Sie die Wiedergabe des DVD-Players. Drücken Sie auf der HTR 2 die Geräteauswahltaste [Amp] und danach die (rote) DVD-/numerische Taste „1“ zur Auswahl des DVD-Eingangs. Sie sollten Mehrkanal- oder Stereowiedergabe hören und auf dem Fernsehgerät/Monitor ein Bild sehen. (Falls eines davon ausbleibt, müssen Sie möglicherweise über das Bildschirm-Menü des Receivers die Zuordnung von Audio, Video und digitalen Eingängen überprüfen. Siehe „Konfigurieren des T 754“).

Genießen Sie den Film oder die Musik, aber nehmen Sie sich trotzdem die Zeit zum gründlichen Durchlesen dieser Bedienungsanleitung und für die sorgfältige und vollständige Einstellung, Kalibrierung und Konfiguration Ihres T 754.

FRONTPLATTE



1 **STANDBY SCHALTER**: Durch Drücken dieser Taste oder der Taste [ON] auf der Fernbedienung HTR 2 wird der A/V Receiver eingeschaltet und betriebsbereit. Die gelbe Bereitschaftsanzeige wechselt von gelb nach grün und das VFL-Display leuchtet.

2 **STANDBY LED**: Leuchtet gelb, wenn der T 754 im Bereitschaftsmodus ist, grün, wenn er eingeschaltet ist und blinkt kurzzeitig zur Anzeige des Empfangs von Infrarotbefehlen von der Fernbedienung HTR 2. Der Schutzmodus (Protection Mode) wird durch rotes Leuchten signalisiert, was bedeutet, daß ein Problem mit der Einstellung oder dem Gerät selbst besteht. Wird der Fehler beseitigt, kann der normale Betrieb fortgesetzt werden (dazu ist unter Umständen das Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes erforderlich). Diese Anzeige ist nur vollständig dunkel, wenn **POWER** ausgeschaltet oder der A/V Receiver vom Stromnetz getrennt ist.

3 **AM/FM**: Drücken Sie diese Taste zur Umschaltung des Tuner-Frequenzbandes zwischen AM (Mittelwelle) und FM (UKW).

4 **FM MUTE/MODE**: In der normalen Mute-Position können nur Sender mit einem starken Signal gehört werden und das Rauschen zwischen den Sendern wird unterdrückt. Wenn Sie die Taste [FM Mute/Mode] drücken, können auch weit entfernte und in der Regel verrauschte Sender empfangen werden. (Siehe „Radio hören", weiter unten).

5 **DISPLAY**: Drücken Sie diese Taste zur Anzeige des Kanalmodus der aktuellen Signalquelle (ausgenommen interner AM/FM-Tuner) im Format „Front/Hinten/LFE". Eine Signalquelle in Dolby Digital oder DTS 5.1-Kanal wird so angezeigt: 3/2.1. Beachten Sie, daß im Display die Signalkanäle angezeigt werden, nicht die Lautsprecher. Eine analoge oder digitale 2-Kanal-Signalquelle (ob Stereo- oder Surround-kodiert) zum Beispiel erscheint als 2/0.0, obwohl die Lautsprechereinstellungen des Receivers für die Verwendung des Subwoofers mit allen Signalquellen eingestellt und im aktuellen Hörmodus die Center- und Surround-Lautsprecher mit eingeschlossen sein können.

Ist AM/FM-Tuner der gewählte Eingang und wird die Taste DISPLAY gedrückt, erscheint die RDS-Information der aktuellen Radiostation, wobei die Anzeige mit jedem Tastendruck zwischen dem Radiotext und dem Sendernamen wechselt (siehe „Radio hören", weiter unten).

6 **MEMORY**: Zur Speicherung eingestellter Sender in den 40 Speichervoreinstellungen des T 754. (Siehe „Radio hören", weiter unten).

7 **PRESET ◄ ►**: Drücken Sie diese Taste, um die Sender-Voreinstellungen umzuschalten. Es sind 30 FM- und 10 AM-Sendervoreinstellungen verfügbar. Beachten Sie, daß diese Funktion automatisch wieder von vorne beginnt, d. h., wenn Sie in der Voreinstellung 30 die Taste ► drücken, wird wieder die Voreinstellung 1 aktiv. Dasselbe gilt umgekehrt mit der Taste ◄ Nicht belegte Voreinstellungen werden übersprungen. (Beachten Sie, daß Voreinstellungen vorher gespeichert gewesen sein müssen. Siehe „Radio hören", weiter unten).

8 **SEARCH ◄ ►**: Drücken Sie diese Taste kurz zum schrittweisen Wechseln der FM- oder AM-Frequenzen nach oben oder unten. Drücken und halten Sie SEARCH ◄ ► länger als 2 Sekunden zum Durchsuchen des Frequenzbandes nach oben oder unten. Der Tuner des T 754 hält am nächsten genügend starken Sendersignal an. Beachten Sie, daß auch diese Funktion immer wieder von vorne beginnt und mit dem Durchsuchen des AM- oder FM-Frequenzbandes nach oben oder unten fortfährt.

Beachten Sie, daß SEARCH ◄ ► das FM-Band in 0,05-MHz-Schritten einstellt (doppelte Genauigkeit der meisten Tuner und A/V Receiver). Im AM-Frequenzband beträgt die Schrittweite von SEARCH ◄ ► 10 kHz oder 9 kHz. Zur Änderung der Schrittweite drücken Sie die Tasten FM MUTE/MODE und AM/FM gleichzeitig.

9 **VFL DISPLAY**: Das „Vacuum Fluorescent Display" (Vakuum-Fluoreszenz-Anzeige) bietet visuelle Informationen über alle wichtigen Modi, Einstellungen und Funktionen des T 754 für beide Zonen (MAIN und zweite ZONE).

10 **VOLUME (SETUP)**: Drehen Sie diesen Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke (Master-Volume) zu erhöhen, gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Im VFL und am Bildschirm wird die Einstellung in Dezibel zwischen –74 und +18 angezeigt.

Der Einsteller **VOLUME (SETUP)** wird ebenfalls dazu verwendet, einzelne Kanalpegel und andere einstellbare Parameter zu erhöhen oder zu verringern.

11 **SOURCE ◀ ▶**: Zur Auswahl eines von sechs Eingängen. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Audio-/Videoeingänge des T 754 durchblättern. Die Digitaleingänge sind standardmäßig den Videoeingängen zugeordnet (DVD, SAT, VCR, VIDEO 4-5, CD), können aber im SETUP OSD des T 754 beliebig zugewiesen werden. In der untenstehenden Tabelle sind die Standardzuordnungen aufgeführt (siehe „Einstellen der Eingänge").

Standardzuordnung der digitalen	**Eingangsbuchsen**
OPT 1	DVD
OPT 2	SAT
Coax 3	VCR
Coax 4	VIDEO 4
Coax 5	VIDEO 5
Coax 6	CD

HINWEIS: Digitaleingänge haben Vorrang: Der T 754 gibt automatisch jedes am ausgewählten digitalen Eingang aktive Signal wieder. Ist kein Signal vorhanden, nimmt er den analogen Audioeingang, der dem Videoeingang zugeordnet ist. Digitaleingänge können deaktiviert werden, um den einem digitalen Eingang zugeordneten Analogeingang wiederzugeben.

12 **SURROUND MODE**: Zur Auswahl der Hörmodi des T 754. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Hörmodi des T 754 durchblättern. Siehe „Die Hörmodi des T 754", weiter unten.

HINWEIS: Je nach Format des gerade gewählten Eingangs (digital oder analog; Stereo oder Mehrkanal) sind verschiedene Modi verfügbar. Siehe „Die Hörmodi des T 754", weiter unten.

13 **LEVELS**: Drücken Sie diese Taste mehrmals zur Auswahl des Kanals und stellen Sie danach mit dem Einsteller VOLUME (SETUP) nacheinander die Pegel der 7 Kanäle/Paare des T 754 ein: vorne-links, center, –rechts; Surround; Surround hinten; Subwoofer. Der ausgewählte Kanal wird im VFL-Display und am Bildschirm angezeigt. Stellen Sie mit VOLUME (SETUP) in einem Bereich von ±12 dB den Pegel relativ zu den anderen ein. Kanalpegel können ebenfalls über Bildschirm-Menüs eingestellt werden (siehe „Einstellen der Kanalpegel", weiter unten).

HINWEIS: Die Tasten [Surr.], [Center] und [Sub] ▲/▼ der Fernbedienung HTR 2 bieten direkten Zugriff auf diese relativen Kanalpegel. Allerdings sind damit vorgenommene Pegeländerungen nur temporär und werden nicht gespeichert.

14 **TONE DEFEAT**: Drücken Sie diese Taste zur Deaktivierung der Klangeinstellungen. Drücken Sie sie erneut, um sie wieder zu aktivieren (z. B. um eine Klangeinstellung mit unverändertem Klang zu vergleichen).

HINWEIS: Solange TONE DEFEAT aktiviert ist, hat die Taste TONE CONTROLS keine Wirkung.

15 **TONE CONTROLS**: Zur Einstellung der Höhen mit dem Einsteller VOLUME (SETUP) drücken. Erneut drücken zur Einstellung der Tiefen und ein drittes Mal zum Verlassen der Klangeinstellung.

16 **SPEAKERS A & B:** Drücken Sie zur Auswahl der Lautsprecher für die Wiedergabe entweder Speaker A oder B oder beide. „Speakers A" ist die Hauptgruppe aus 6 Mehrkanal-Front- und Surround-Lautsprechern. An den Anschluß „Speakers B" kann ein weiteres Lautsprecherpaar angeschlossen werden, z. B. für das Hören in anderen Räumen. Für den Ausgang „Speakers B" erfolgt bei allen Surroundklangquellen ein Downmix auf Stereo (wird im Anzeigefeld dargestellt).

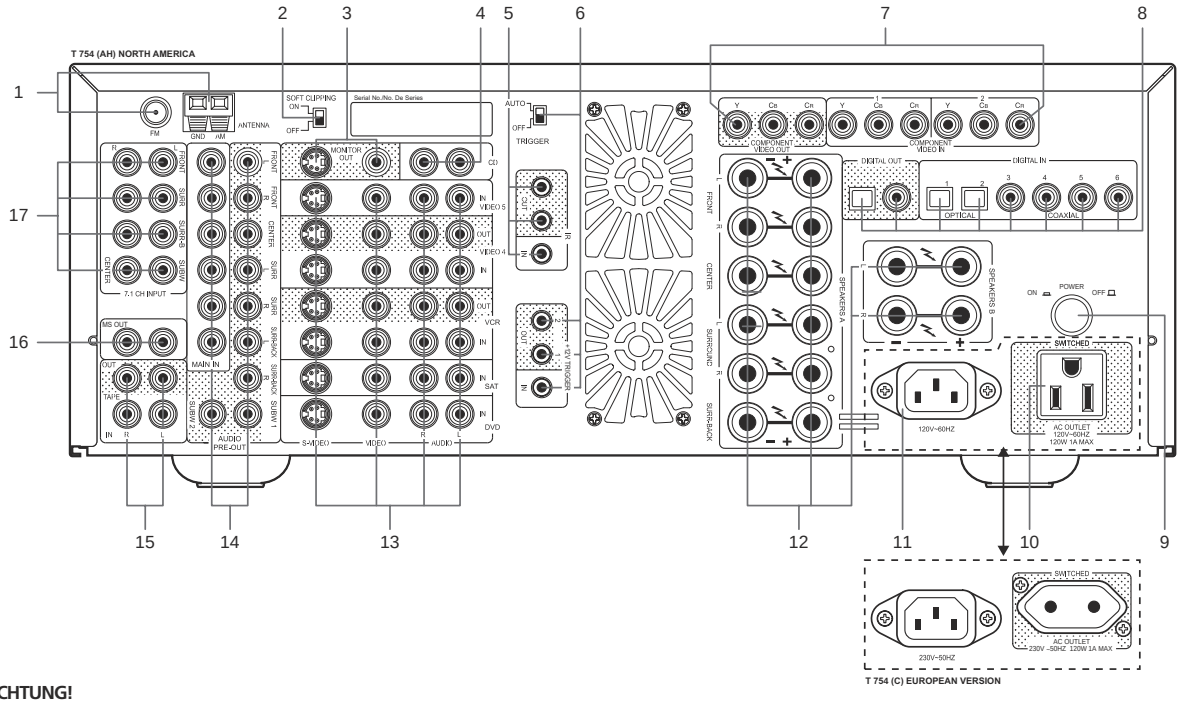
17 **VIDEO 6 INPUT**: Verwenden Sie diese praktischen Buchsen für den gelegentlichen Anschluß von Camcordern, tragbaren MP3-/Kassettenrekordern, Videospielekonsolen oder anderen analogen Audio- oder Composite-/S-Video-Signalquellen. Mit der Fernbedienung HTR 2 oder der Taste VIDEO auf der Frontplatte können Sie den Video-6-Eingang auswählen.

18 **PHONES**: Zum Anschluß eines Stereokopfhörers über einen 6,3-mm-Standard-Stereo-Klinkenstecker (verwenden Sie einen geeigneten Adapter für Kopfhörer mit kleinerem Stecker). Stellen Sie den Hörmodus auf „Stereo".

HINWEIS: Zum Hören mit Kopfhörern müssen die linken und rechten Frontlautsprecher in der OSD-Seite „Lautsprechereinstellungen" auf „Large" eingestellt werden, da ansonsten die Baßwiedergabe im Kopfhörer eingeschränkt wird.

HINWEIS: Das Einstecken von Kopfhörern schaltet den T 754 automatisch in den Modus „Stereo".

RÜCKWAND



ACHTUNG!

Stellen Sie alle Verbindungen mit dem T 754 A/V Receiver nur her, wenn dieser ausgeschaltet oder vom Netz getrennt ist. (Es ist ebenso ratsam, während der Verbindung oder Trennung von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.)

1 **FM & AM ANTENNA**: Die mitgelieferte Dipol-UKW-Antenne kann über den ebenfalls mitgelieferten Symmetrieradapter am FM-Anschluß angeschlossen werden. Sie funktioniert in der Regel am besten, wenn man sie auf einer vertikalen Oberfläche wie z. B. einer Wand, so montiert, daß ihre Arme ganz ausgebreitet sind und senkrecht zum Signalursprungspunkt ein "T" bilden. Probieren Sie verschiedene Positionen und Ausrichtungen der Antenne aus, um diejenige mit dem reinsten Klang und den niedrigsten Störgeräuschen zu finden. In Gegenden mit schwierigem UKW-Empfang kann eine externe UKW-Antenne die Empfangsqualität enorm verbessern. Wenden Sie sich an Ihren NAD-Audiospezialisten oder an ein Elektroinstallations-Fachgeschäft.

Für den AM-Empfang ist die mit dem T 754 mitgelieferte AM-Ringantenne (oder eine entsprechend gleichwertige Antenne) erforderlich. Öffnen Sie den Anschlußclip, führen den Antennendraht ein und schließen den Clip wieder. Achten Sie dabei darauf, daß der Hebel den Draht sicher hält. Probieren Sie für einen besseren Empfang verschiedene Antennenpositionen aus. Eine vertikale Ausrichtung bringt in der Regel die besten Ergebnisse. Das Aufstellen der Antenne in der Nähe von großen Metallgegenständen (Haushaltsgeräte, Lüfter) oder die Verlängerung der Antennenzuleitung kann zu Empfangsstörungen führen.

HINWEIS: Eine externe Mittelwelle-Antenne kann den Empfang von weit entfernten Sendern deutlich verbessern. Wenden Sie sich an Ihren NAD-Audiospezialisten oder an ein Elektroinstallations-Fachgeschäft. Schließen Sie an den Buchsen AM ANTENNA nichts anderes außer einer AM-Ringantenne an. Nehmen Sie die AM-Ringantenne nicht ab.

2 **SOFT CLIPPING**: Aktiviert den NAD-eigenen Soft-Clipping-Schaltkreis für alle Kanäle. Zur Minimierung von hörbaren Verzerrungen, selbst bei Übersteuerung des A/V Receivers, begrenzt Soft Clipping sanft den Ausgang des T 754.

HINWEIS: Soft Clipping kann eigentlich immer aktiviert sein, um eventuelle hörbare Verzerrungen durch übermäßige Lautstärkeeinstellungen zu reduzieren. Für besonders kritisches Hören unter Beibehaltung einer optimalen Dynamik können Sie den Schaltkreis mit dieser Taste aber auch deaktivieren.

3 **MONITORAUSGANG (MONITOR OUT)**: Zum Anschluß an den Videoeingang eines Monitors/Fernsehgerätes über hochwertige Cinch- und/oder S-Video-Kabel für Videosignale. Eine S-Video-Verbindung ist in der Regel überlegen und sollte daher auch verwendet werden, sofern Ihr Fernsehgerät/Monitor über einen entsprechenden Eingang verfügt.

4 **CD**: Zum Anschluß des analogen Stereoausgangs eines CD-Players oder einer anderen Linepegel-Signalquelle.

5 **IR**: Diese Minibuchsen akzeptieren und liefern elektrische Fernbedienungssteuercodes, die auf Industriestandard-Protokollen basieren und für die Anwendung von IR-Repeatern, Mehrraumsystemen und verwandten Technologien geeignet sind. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.

6 **+12V TRIGGER IN/OUT:**
TRIGGER IN Der Eingang TRIGGER IN wird mit den 12-Volt-Trigger-Ausgängen kompatibler Geräte wie Netzsteuer- und Haushaltautomatisierungsgeräten verbunden. Mit dem Schalter TRIGGER AUTO/OFF kann der 12-V-Triggereingang aktiviert werden, wobei die Einschaltfunktion über die Frontplatte und Fernbedienung deaktiviert wird.

Der Ausgang **TRIGGER OUT** wird zum automatischen Ein-/Ausschalten oder Aktivieren an den 12-V-Triggereingang kompatibler Geräte (wie Verstärker und Projektorlifts) angeschlossen. Siehe „Einstellen der Triggerung", weiter unten. Von Ihrem NAD-Audiospezialisten können Sie noch mehr über die Anwendung der Trigger des T 754 erfahren.

AUTO TRIGGER SWITCH: In Stellung AUTO wird der T 754 nur dann eingeschaltet, wenn am Triggereingang ein Triggersignal anliegt. In Stellung OFF sind die Triggereinänge deaktiviert.

7 **COMPONENT VIDEO IN 1-2; OUT**: Verbinden Sie die Eingänge COMPONENT VIDEO IN 1 und 2 mit den Component-Video-Ausgängen kompatibler Signalquellen, in der Regel ein DVD-Player oder ein terrestrischer oder Satelliten-HDTV-Tuner. Verbinden Sie den Ausgang COMPONENT VIDEO OUT des T 754 mit dem Component-Video-Eingang eines kompatiblen Videomonitors/Fernsehgerätes. Achten Sie auf Übereinstimmung der Anschlüsse für die Buchsen Y/Cr/Cb (manche Signalquellen und Fernsehgeräte bezeichnen sie auch als Y/Pb/Pr) mit den entsprechenden Signalquellen/Eingängen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Farbkodierung der Buchsen, denn diese kann von Marke zu Marke unterschiedlich sein. Die Weiterleitung der Component-Video-Eingänge ist fest: wird der DVD-Eingang gewählt, ist COMPONENT VIDEO IN 1 mit den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT verbunden; COMPONENT VIDEO IN 2 wird bei aktiviertem SAT-Eingang, wobei jeweils die DVD, SAT oder VCR zugeordneten Audio- und digitalen Eingänge verwendet werden (siehe auch „Einstellen der Signalquellen", weiter unten).

HINWEIS: Die Component-Video-Eingänge und –Ausgänge des T 754 sind voll breitbandfähig und mit allen HDTV-Formaten kompatibel. Der T 754 zeigt über die Component-Video-Ausgänge keine Bildschirm-Menüs. Um die Bildschirm-Menüs verwenden zu können, müssen Sie zwischen dem T 754 und dem Monitor/Fernsehgerät eine S-Video- oder Composite-Video-Verbindung herstellen und zur Darstellung der Menüs aktivieren.

8 **DIGITAL IN OPT 1-2; COAX 3-6**: Zum Anschluß von koaxialen, digitalen Ausgängen im S/PDIF-Format von Signalquellen wie CD- oder DVD-Player, HDTV-/Satelliten-Tuner oder anderen Geräten. Verbinden Sie DIGITAL IN OPT 1-2 mit optischen digitalen Ausgängen im S/PDIF-Format.

Digitalausgang (DIGITAL OUT): Verbinden Sie die optischen und/oder koaxialen Ausgänge DIGITAL OUT mit dem entsprechenden S/PDIF-Digitaleingang eines aufzeichnenden Gerätes wie CD-Rekorder, DAT-Deck oder Computer-Soundkarte. Siehe „Einstellen des T 754" weiter unten.

9 **POWER:** Drücken Sie diese Taste, um den A/V Receiver in den Bereitschaftsmodus (STANDBY) zu schalten. Wenn Sie erneut auf POWER drücken, wird das Gerät vollständig ausgeschaltet. Dies wird empfohlen, wenn der A/V Receiver über längere Zeit nicht verwendet werden soll. Es ist allerdings durchaus üblich und nichts dagegen einzuwenden, den T 754 zwischen den normalen Betriebszeiten im Bereitschaftsmodus zu lassen.

10 **SWITCHED AC OUTLET**: Mit dieser Netzausgangsbuchse kann ein anderes Gerät mit geschalteter Netzspannung versorgt werden. Er wird über den **STANDBYSCHALTER** auf der Frontplatte (oder die Tasten [On] und [Off] der Fernbedienung HTR 2) ein- und ausgeschaltet.

HINWEIS: Die Gesamtleistungsaufnahme aller an dieser Buchse angeschlossenen Geräte darf 120 Watt nicht überschreiten.

11 **AC POWER INLET**: Zum Anschluß des mitgelieferten, abnehmbaren IEC-Standard-Netzkabels oder eines kompatiblen Kabels.

12 **SPEAKERS A & B**: Verbinden Sie die linken und rechten Frontlautsprecher-, den Center-, die linken, rechten und hinteren Surround-Lautsprecher-Ausgänge mit den entsprechenden Lautsprechern. Die Klemmen „+" (rot) und „-" (schwarz) jedes Ausgangs müssen mit den entsprechenden Klemmen „+" und „-" der Lautsprecher verbunden werden. Achten Sie besonders darauf, daß auf beiden Seiten keine abstehenden Drähte oder Litzen zwischen den Klemmen Kontakt herstellen.

Schließen Sie die entsprechenden Lautsprecher an den linken und rechten Ausgängen SPEAKERS B an. Bei Aktivierung wird der Ausgang für die Lautsprecher B von den vorderen linken und rechten Kanälen abgenommen. Bei jeder Signalquelle erfolgt ein Downmix auf Stereo und eine entsprechende Anzeige im VFL-Display.

HINWEIS: Verwenden Sie Litzenleitungen mit mindestens 1,5 mm² oder noch besser nur spezielle Lautsprecherkabel (wenden Sie sich an Ihren NAD-Audiospezialisten). Für den Anschluß am T 754 können Bananenstecker (nur US-Modell), Adernendhülsen oder auch blanke Leitungsenden verwendet werden. Lösen Sie dazu die Plastikmutter der Anschlußklemme, schließen den Draht sauber und fest an und schrauben die Plastikmutter sorgfältig wieder fest (verwenden Sie das Querloch im Gewindebolzen für blanke Leitungsenden oder Adernendhülsen). Um die Gefahr von Kurzschlüssen zu vermeiden, stellen Sie sicher, daß nur ca. 1 cm blanker Draht oder Adernendhülse für den Anschluß verwendet wird.

HINWEIS: Dieses Gerät liefert nur bei Anschluß von Lautsprechern, deren Impedanz im Arbeitsbereich des A/V Receivers liegt, optimale Klangqualität. Achten Sie darauf, daß die Impedanz der Front-, Center- und Surround-Lautsprecher mindestens 4 Ohm pro Lautsprecher beträgt.

WICHTIGER HINWEIS: Für eine optimale Surround-Leistung müssen die Lautsprechereinstellungen und –pegel des T 754 über die Einstellungsroutinen des Receivers korrekt eingestellt werden. Siehe „Einstellen des T 754", weiter unten.

13 **DVD, SAT, VCR, VIDEO 4, VIDEO 5**: Dies sind die Haupteingänge des T 754. Zum Anschluß von S-Video-, Composite-Video- und analogen Stereoaudio-Signalen von Geräten wie DVD-Player und HDTV-/Satelliten-Tunern (siehe „Einstellen der Eingänge", weiter unten). VCR und VIDEO 4 können mit Aufnahmegeräten wie Video- oder DVD-Rekordern verwendet werden. Verbinden Sie die S-Video/Composite-Video-Buchsen OUT des T 754 mit den Aufnahmeeingängen dieser Geräte. (Beachten Sie, daß VCR/VIDEO 4 auch nur für Abspielgeräte benutzt werden kann. In einem solchen Fall wären deren Ausgangsbuchsen OUT nicht angeschlossen).

14 **MAIN IN/AUDIO PRE-OUTS/SUBWOOFER OUT**:Die sechs internen Leistungsverstärker-Kanäle des T 754 liefern auch mit sehr anspruchsvollen, niederempfindlichen Heimkino-Lautsprechersystemen eine exzellente Qualität. Es ist jedoch genauso möglich, den T 754 für einige oder alle Kanäle als Vorverstärker mit externen Leistungsverstärkern zu verwenden (entsprechende Brücken bei Bedarf entfernen). Im Gegensatz zu den sechs Vollbandkanälen ist im T 754 kein Leistungsverstärker für einen Subwoofer eingebaut.

Verbinden Sie den Ausgang SW 1, 2 oder beide mit einem aktiven Subwoofer oder mit einem Leistungsverstärkerkanal, der ein passives System versorgt.

Die Buchsen SURR-BACK-R liefern die Signale vom hinteren Surroundkanal links, falls der T 754 so konfiguriert ist (siehe „Einstellen der Lautsprecher", weiter unten). Je nach Lautsprechereinstellung ist einer oder sind beide Kanäle in mono oder stereo verfügbar. Ihr NAD-Audiospezialist wird Ihnen gerne dabei helfen.

HINWEIS: Schließen Sie niemals die Lautsprecherausgänge des T 754 und die Lautsprecherausgänge eines externen Verstärkers an dieselben Lautsprecher an.

15 **TAPE IN/OUT**: Verbinden Sie die Buchsen TAPE OUT des T 754 mit den analogen Stereoeingängen eines Aufnahmegerätes wie einem Kassettendeck oder einem CD- Rekorder, oder einem externen analogen Audioprozessor wie z. B. ein Stereoequalizer. Schließen Sie die Buchsen TAPE IN des Receivers an den entsprechenden Ausgängen des anderen Gerätes an. Das an den Buchsen TAPE IN anliegende Signal kann durch Drücken der Taste TAPE MONITOR auf der Frontplatte oder der Taste [Tape] (null) auf der HTR 2 gehört werden.

HINWEIS: Das an den Buchsen TAPE OUT anliegende Signal wird bestimmt von der zuletzt über die Video- oder Audiotasten auf der Frontplatte (oder die Eingangswahltasten der HTR 2) gewählten Signalquelle.

16 **MS OUT (MULTISOURCE OUT):** Verbinden Sie diesen Vorverstärker- und Composite-Video-Ausgang mit anderen Zonen. Verwenden Sie dazu nur hochwertige Verbindungskabel, um Störeinstrahlung über lange Entfernungen zu vermeiden.

17 **7.1 CH. INPUT**: Zum Anschluß an die entsprechenden analogen Audioausgänge einer Mehrkanal-Signalquelle wie z. B. ein DVD-Audio- oder Mehrkanal-SACD-Spieler oder ein externer Mehrkanal-Dekoder. In der Regel erzeugen diese Signalquellen ein 5.1-Kanalsignal. In solchen Fällen bleiben die Buchsen SURROUND BACK frei. Die an diesen Buchsen vorhandenen Signale können durch Auswahl der Taste EXT. 7.1 auf der Frontplatte oder der Taste [Ext 7.1/5.1] auf der HTR 2 gehört werden. Siehe „Auswählen von Signalquellen", weiter unten.

HINWEIS: Für diesen „7.1 CH. INPUT" ist außer der Master-Volume-Einstellung keine Basseinstellung oder andere Signalbearbeitung verfügbar. Da die Mehrkanal-Audioausgänge eines DVD-Videoplayers an diese Buchsen angeschlossen werden können, liefern die eigenen Dolby-Digital-/DTS-Dekoder und D/A-Konverter des T 754 über eine digitale Verbindung schon hervorragende Ergebnisse.

ERSTE SCHRITTE

Bevor Sie die ersten Verbindungen an Ihrem T 754 herstellen, sollten Sie die Anordnung Ihres Hörraums, Ihrer Heimkino-Komponenten und Möbel – zumindest ansatzweise – festgelegt haben. Leider würde eine Erörterung von so wichtigen Fragen wie Lautsprecherplatzierung und Hör-/Sichtpositionen den Rahmen dieser Bedienungsanleitung sprengen. Es soll deshalb nur darauf hingewiesen werden, daß diese beiden Aspekte die Leistung Ihres Systems genauso beeinflussen, wie die Auswahl von Elektronik und Lautsprechern. Ihr NAD-Audiospezialist wird Sie gerne beraten und entsprechende Nachschlagewerke empfehlen.

HINWEIS: Zur Konfiguration des T 754 benötigen Sie die Fernbedienung HTR 2. Siehe „Anwendung der Fernbedienung HTR 2“, weiter unten.

ABHILFE BEI BRUMMEN UND RAUSCHEN

In komplexen Mehrkanal-Audiosystemen sind solche Störgeräusche manchmal geradezu eine Herausforderung. Zur Vermeidung von Brumm- und Rauschproblemen beachten Sie die folgenden Punkte:

- Versorgen Sie alle Audiokomponenten Ihres Systems von Steckdosen, die im selben Stromkreis Ihrer Hausinstallation sind. Versorgen Sie, soweit dies möglich ist, alle Audiokomponenten von derselben Steckdose, oder verwenden Sie benachbarte Steckdosen im selben Stromkreis. Unter Umständen ist es besser, Monitore (und Computer!) von Steckdosen eines anderen Stromkreises zu versorgen, besonders wenn dieser Stromkreis von einem anderen Strang der Hausinstallation gespeist wird.

- Bündeln Sie analoge Audiokabel nicht mit Netzkabeln oder mit koaxialen digitalen Audiokabeln. Wenn sich die Kabel räumlich nicht weit genug trennen lassen, ist es am besten, sie kreuzen sich im rechten Winkel.

- Verwenden Sie überall nur hochwertige und gut abgeschirmte Audiokabel, und achten Sie darauf, daß alle Verbindungen sicher sitzen.

- Kupfer- und Goldkontakte können mit einem Radiergummi poliert werden, um einen sauberen, niederohmigen Kontakt sicherzustellen. Auch spezielle Kontaktreiniger können nützlich sein. Vermeiden Sie unnötiges Ein- und Ausstecken, da der Überzug von Gold- oder Kupferkontakten von typischen und selbst hochwertigen Kabelanschlüssen nur dünn und leicht abnutzbar ist.

Untersuchen Sie Brumm- und Rauschprobleme nacheinander mit jedem Gerät einzeln und gehen Sie dabei vom A/V Receiver aus rückwärts vor, das heißt: Schließen Sie zunächst nur die Lautsprecher am Receiver an und prüfen auf Brummen. Schließen Sie dann nur eine Signalquelle (z. B. ein CD-Player) an und prüfen auf Brummen. Schließen Sie nacheinander weitere Komponenten am A/V Receiver an und prüfen auf Brummen. Untersuchen Sie in jeder Phase beim Auftreten von Brummen/Rauschen die Audioverkabelung und die Netzkabelverlegung der jeweiligen Komponente. In manchen Fällen genügt es schon, wenn das Netzkabel der Komponente an einer anderen Steckdose oder ein Erdungsadapter am Netzkabel angeschlossen wird, um das Brummen zu beseitigen.

Der T 754 A/V Receiver verwendet ein einfaches, selbsterklärendes System aus Bildschirmmenüs, die an einem angeschlossenen Videomonitor/Fernsehgerät dargestellt werden. Da diese Menüs während der Einrichtung benötigt werden und auch sonst im normalen Alltagsbetrieb ganz nützlich sind, sollten Sie auf jeden Fall einen Monitor oder ein Fernsehgerät anschließen, bevor Sie mit dem Einrichten fortfahren.

HINWEIS: Die Bildschirmmenüs sind an den Buchsen MONITOR OUT des S-Video- und des Composite-Video-Ausgangs vorhanden, aber nicht am Component-Video-Ausgang.

ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)

Drücken Sie eine der Cursortasten in der Mitte der HTR 2 Fernbedienung ([◀], [▲], [▶], [▼] und [Enter]), um das T 754-Hauptmenü <Setup> (Einstellung) auf dem Videomonitor/Fernsehgerät anzuzeigen. Falls das OSD nicht erscheint, überprüfen Sie die Verbindungen an MONITOR OUT.

HINWEIS: Das OSD ist nicht am Component-Video-Ausgang des T 754 vorhanden. Es wird auch nicht zu den Ausgängen VIDEO 3 und 4 geleitet, da dies Aufnahme- und keine Monitorausgänge sind.

NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ

Mit den Tasten [▲ / ▼] der Fernbedienung HTR 2 können Sie sich in den Menüpunkten der Einstellungsmenüs nach oben oder unten bewegen; mit [Enter] wählen Sie den Menüpunkt aus und mit [◀ / ▶] können Sie den Parameterwert (Einstellung) ändern. Mit der Auswahl von <Save and Exit> (Speichern und beenden) kommen Sie zurück ins Menü <Setup> (Einstellung), wobei die Änderungen am Parameter im Speicher des T 754 gespeichert werden. Mit <Do Not Save and Exit> (Nicht speichern und beenden) wird ebenfalls wieder das Menü <Setup> (Einstellung) aufgerufen, aber Änderungen im vorhergehenden Menü werden verworfen. Die Auswahl von <Exit> (Beenden) im Einstellungsmenü schließt das OSD mit der Übernahme evtl. vorher vorgenommener Parameteränderungen.

EINSTELLEN DER EINGÄNGE

Der T 754 ist mit neun konfigurier- und benennbaren Eingängen ausgestattet: sechs Audio-/Videoeingänge mit der Bezeichnung DVD, SAT, VCR und VIDEO 4-6 (einschl. VIDEO 6 auf der Frontplatte) und drei Audioeingängen, die mit CD, DISC und EXT 7.1 gekennzeichnet sind. Diese Eingänge sind flexibel konfigurier- und benennbar: Jeder bezeichneten Videoeingangsbuchse (DVD, SAT, VCR, VIDEO4-6) – wie in der Zeile <Video In> (Videoeingang) des Menüs <Input Settings> (Eingangseinstellungen) angezeigt – können Sie einen in der Zeile <Audio In> (Audioeingang) auswählbaren analogen Audioeingang und einen in der Zeile <Digital In> (Digitaleingang) auswählbaren Digitaleingang frei zuordnen. Diese werden aktiv, wann immer der entsprechende Eingang aktiviert wird.

HINWEIS: Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Mit der Taste DIGITAL AUDIO SELECTOR auf der Frontplatte kann das Digitalsignal vorübergehend ausgeschaltet („OFF") werden.

HINWEIS: Wenn nur die Digitaleingänge verwendet werden, kann der Analogeingang jedes Audio-Videoeingangs im OSD-Menü deaktiviert werden.

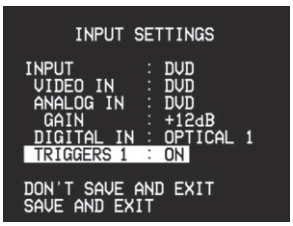
EINGANGSEINSTELLUNGEN

Wählen Sie mit den Tasten [▲ / ▼] und [Enter] auf der Fernbedienung HTR 2 im Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) den Menüpunkt <Input settings> (Eingangseinstellungen). Wählen Sie mit den Tasten [◀ / ▶] den Videoeingang (DVD, SAT, VCR, VIDEO 1-6), den Sie konfigurieren möchten. Markieren Sie mit den Tasten [▲ / ▼] die Zeile <Audio In> (Audioeingang) und wählen Sie anschließend mit den Tasten [◀ / ▶] den analogen Audioeingang, den Sie mit diesem Videoeingang verknüpfen möchten (in der Regel ist dies der gleiche, also „DVD" mit „DVD", „Video 4" mit „Video 4" usw.).

HINWEIS: Es ist nicht erforderlich, jeden eingesetzten Videoeingang mit einem analogen Audioeingang zu verknüpfen. Tatsächlich ist es in manchen Fällen, z. B. bei einem DVD-Player, besser, zur Audio-Wiedergabe nur eine koaxiale oder optische digitale Verbindung mit dem T 754 herzustellen. Dadurch vermeiden Sie evtl. Verwechslungen und stellen sicher, daß die hochwertigen Surround- und Digitalaudio-Schaltkreise des T 754 immer verwendet werden.

Markieren Sie jetzt mit den Tasten [▲ / ▼] die Zeile <Digital In> (Digitaleingang) und wählen den Digitaleingang („Opt 1-2", „Coax 14"), der mit diesem Eingang verknüpft werden soll. Sie können für diesen Audio-Videoeingang auch Analog OFF" („Aus") wählen, damit nur der digitale Eingang aktiv ist. Wenn Sie <Digital In> (Digitaleingang) auf „Off" („Aus") stellen, wird mit diesem Eingang kein digitales Eingangssignal ausgewählt. (Stellen Sie <Digital in> (Digitaleingang) eines Eingangs nur dann auf „Off" („Aus"), wenn Sie sichergehen wollen, daß dieser Eingang keinen digitalen Bitstream wiedergibt, selbst wenn einer anliegt.) Bei dieser Gelegenheit können Sie die analoge Eingangsverstärkung feineinstellen: für jeden Audio-Videoeingang von -12 dB bis +12 dB.

HINWEIS: Mit der Zeile <Trigger Out:> (Triggerausgang) im Menü <Input Settings> (Eingangseinstellungen) kann die 12-Volt-Triggerung des T 754 konfiguriert werden. Siehe „Einstellen der Triggerung", weiter unten.



Die Component-Video-Eingänge sind nicht konfigurierbar. Die Auswahl des DVD-Eingangs leitet COMPONENT VIDEO IN 1, die Auswahl von VCR leitet COMPONENT VIDEO IN 2 zu den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT. Beachten Sie, daß das Bildschirmmenü (OSD) nicht über die Component-Video-Ausgänge ausgegeben wird.

HINWEIS: Bei jeder Auswahl eines Eingangs über die Taste VIDEO auf der Frontplatte, die Eingangwahltasten auf der Fernbedienung HTR 2 oder den Aufruf einer Voreinstellung (Preset), wird die Kombination von Analog-Audioeingang und oben zugeordnetem Digitaleingang abgerufen.

Die Zuordnung von digitalen und analogen Audioeingängen zu einem Videoeingang kann mit den Frontplatten-Tasten AUDIO und DIGITAL AUDIO SELECTOR vorübergehend geändert werden. Der zugeordnete Eingang wird allerdings bei erneuter Auswahl dieses Videoeingangs über die Frontplatten-Taste VIDEO oder die Eingangswahltasten (oder einer Voreinstellung) der HTR 2 wiederhergestellt.

Jeder Audioeingang und jeder Digitaleingang kann mit jedem beliebigen Videoeingang konfiguriert werden, und dieselben Analog- und/oder Digitaleingänge können mehreren Videoeingängen zugeordnet werden. Der in der Zeile <Audio In> gewählte analoge Audioeingang wird ebenfalls an die Buchsen TAPE OUT weitergeleitet.

HINWEIS: Die Signale von digitalen Eingängen sind an den analogen Buchsen TAPE OUT nicht verfügbar.

LAUTSPRECHERKONFIGURATION

Jedes Surround-Klangsystem benötigt „Bass-Management", um die niedrigen Frequenzen von bestimmten oder von allen Kanälen zu den Lautsprechern zu leiten, die für die Reproduktion dieser Frequenzen am besten geeignet sind. Damit diese Funktion einwandfrei arbeitet, ist es wichtig, daß die Fähigkeiten der Lautsprecher richtig angegeben werden. Wir verwenden zwar die Ausdrücke „Small" (klein), „Large" (groß) und „Off" (aus), aber die physikalische Größe muß dabei nicht unbedingt eine Rolle spielen.

- Ein kleiner Lautsprecher („Small") ist ungeachtet seiner physikalischen Größe ein Modell ohne bedeutende Basswiedergabe, d. h. nicht unter 80 Hz.
- Ein großer Lautsprecher („Large") ist ein Allfrequenz-Lautsprecher, d. h. er hat die Fähigkeit, tiefe Bassfrequenzen wiederzugeben.
- Kein Lautsprecher („Off") bedeutet, daß er nicht in Ihrem System vorhanden ist. Zum Beispiel, wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher installiert haben, stellen Sie den Menüpunkt <Surr Back> (Surround hinten) auf „None" (nicht installiert).

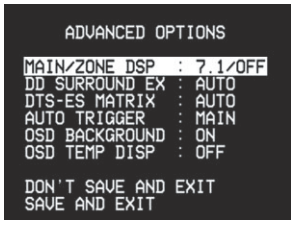
Abhängig von der Beziehung zwischen den Lautsprechern, sind die Auswahlmöglichkeiten für jeden Lautsprecher wie folgt:

Vorne L/R	Mitte	Surr. L/R	Surr. hinten	Subwoofer
GROSS	GROSS	GROSS	GROSS	EIN oder AUS
			KLEIN	
			AUS	
		KLEIN	GROSS	
			KLEIN	
			AUS	
		AUS	AUS	
	KLEIN	LARGE	GROSS	
			KLEIN	
			AUS	
		KLEIN	GROSS	
			KLEIN	
			AUS	
		AUS	AUS	
	AUS	LARGE	GROSS	
			KLEIN	
			AUS	
		KLEIN	GROSS	
			KLEIN	
			AUS	
		AUS	AUS	
KLEIN	KLEIN	KLEIN	KLEIN	EIN
			AUS	
		AUS	AUS	
	AUS	KLEIN	KLEIN	
			AUS	
		AUS	AUS	

EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER

Wählen Sie auf der Fernbedienung HTR 2 mit den Tasten [▲ / ▼] und [Enter] im OSD-Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) den Menüpunkt <Speaker settings> (Lautsprechereinstellungen). Stellen Sie <Front:> (Front:) mit den Tasten [◀ / ▶] entsprechend den Haupt-Frontlautsprechern und gemäß den oben aufgeführten Richtwerten auf „Large" (groß) oder „Small" (klein). Stellen Sie in gleicher Weise <Center:> (Center), <Surround:> (Surround) und <Surr Back:> (Surround hinten) entsprechend den Lautsprechern in Ihrem System auf „Large" (groß), „Small" (klein) oder „None" (nicht installiert). Stellen Sie <Sub:> (Sub) auf „On" („Ein") oder „Off" („Aus"). Wählen Sie „On" („Ein") nur dann, wenn Sie einen Subwoofer an den Analogausgangsbuchsen SUB des T 754 angeschlossen haben.

HINWEIS: Die Lautsprechereinstellungen sind „global", d. h. sie gelten mit allen Eingängen und in allen Hörmodi. Da die Lautsprechereinstellungen jedoch zum Voreinstellungssystem des T 754 gehören, können mehrere Lautsprechereinstellungen je nach Aufnahme- oder Hörmodi gespeichert und einfach wieder abgerufen werden. Siehe „Erstellen und Anwenden von Voreinstellungen", weiter oben. HINWEIS: Sie können Subwoofer auch mit „Large" (großen) Frontlautsprechern auf „On" („Ein") stellen. In diesem Fall werden Bassfrequenzen von allen auf „Small" (klein) gesetzten Kanälen zum Subwoofer und zu den Frontlautsprechern geleitet. Das LFE Kanalsignal gelangt nur zum Subwoofer. In den meisten Systemen mit Subwoofer ist die Einstellung der Frontlautsprecher auf „Small" (klein) die bessere Option. Wählen Sie auf der Fernbedienung HTR 2 mit den Tasten [▲ / ▼] und [Enter] im OSD-Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) den Menüpunkt <Advanced Options> (Erweiterte Optionen). Wählen Sie mit den Tasten [◀ / ▶] Main oder Zone für 5.1/2.0 oder 7.1/OFF.



HINWEIS: Bei Auswahl eines 7.1-Eingangs wird der Zonenausgang deaktiviert.

HÖRMODUS

Wählen Sie auf der Fernbedienung HTR 2 mit den Tasten [▲ / ▼] und [Enter] im OSD-Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) den Menüpunkt <Listening Mode> (Hörmodus). Mit den Tasten [▲ / ▼] und [◀ / ▶] können Sie verschiedene Modusvarianten wählen und je nach aktuellem Hörmodus verschiedene Parameter einstellen. Weitere Informationen dazu siehe „Die Hörmodi des T 754", weiter unten.

HINWEIS: Der Hörmodus gehört zum Voreinstellungssystem des T 754. Siehe „Erstellen und Verwenden von Voreinstellungen".

HINWEIS: Der Hörmodus, der zuletzt mit einem bestimmten Eingang eingestellt war, wird auch beim nächsten Aktivieren des Eingangs wieder aufgerufen, es sei denn, ein Dolby-Digital- oder DTS-Signal liegt an, die beide automatisch ihre eigenen Hörmodi aktivieren.

EINSTELLEN DER KANALBALANCE (TEST)

Das Einstellen der relativen Balance Ihrer Systemlautsprecher stellt sicher, daß in Surroundklang-Aufnahmen, egal ob Musik oder Film, die Balance von Effekten, Musik und Dialog so wiedergegeben wird, wie sie vom Künstler beabsichtigt war. Darüber hinaus sorgt sie in Systemen mit Subwoofer für eine einwandfreie Beziehung zwischen der Lautstärke des Subwoofers und der anderen Lautsprecher und dadurch zwischen den niedrigen Frequenzen (Bässe) und den anderen Tonelementen.

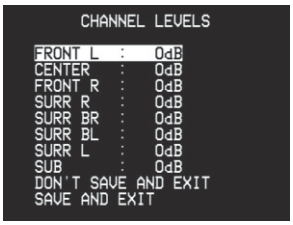
ANWENDEN EINES SPL-MESSGERÄTS

Es ist ganz praktikabel, die Pegeleinstellungen für den T 754 mit dem Gehör durchzuführen und wenn man das sorgfältig macht, erreicht man akzeptabel genaue Ergebnisse. Allerdings macht der Einsatz eines preisgünstigen Schalldruckpegelmessers (SPL-Messgerät) diese Aufgabe einfacher, genauer und vor allem wiederholbar. Ein solches Audiohilfsmittel zu besitzen kann sehr nützlich sein, oder vielleicht kann Ihnen Ihr NAD-Audiospezialist mit einem solchen Messgerät kurzzeitig aushelfen.

Das SPL-Messgerät sollte in der primären Hörposition, etwa in Kopfhöhe des sitzenden Zuhörers aufgestellt werden. Ein Stativ ist dabei sehr nützlich, aber mit etwas Klebeband kann dafür so ziemlich alles – eine Standlampe, ein Musikregal oder eine gegen einen Stuhl gelehnte Leiter – verwendet werden. Achten Sie aber darauf, daß keine großen, akustisch reflektierenden Oberflächen das Mikrofonelement blockieren oder sich in dessen Nähe befinden. Richten Sie das SPL-Messgerät mit dem Mikrofon (in der Regel an einem Ende) nach oben gegen die Decke aus (nicht zu den Lautsprechern hin) und stellen Sie sicher, daß die C-Kurve ausgewählt ist. Stellen Sie das Messgerät auf die Anzeige von 75 dB Schalldruckpegel ein. (Bei Instrumenten von Radio Shack müssen dazu 80 dB eingestellt und die Messung am –5 dB Punkt abgelesen, oder der 70-dB-Bereich mit Ablesung am +5-dB-Punkt eingestellt werden.)

EINSTELLEN DER KANALBALANCE

Aktivieren Sie das Kanalbalance-Testsignal des T 754 durch Drücken der Taste [Test] auf der Fernbedienung HTR 2. Das Menü <Channel Levels> (Kanalpegel) wird am Bildschirm angezeigt. Sie hören einen von Lautsprecher zu Lautsprecher „wandernden" Ton, beginnend mit vorne links. Wenn Sie keinen Testton hören, überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen (oben) und die Einstellungen von <Speaker setup> (Lautsprechereinstellung) im OSD-Menü (oben).
Gleichzeitig mit dem Ertönen den Testsignals wird der gerade aktive Kanal im OSD (und in der VFL-Frontplattenanzeige) hervorgehoben. Stellen Sie jetzt mit den Tasten [◀ / ▶] auf der Fernbedienung die Lautstärke des aus dem aktiven Kanal wiedergegebenen Testsignals auf den erforderlichen Pegel ein (in der Regel ist es am einfachsten, vorne links zu beginnen). Die Pegelanzeige rechts ändert sich in 1-dB-Schritten. Es können ±12 dB eingestellt werden.



HINWEIS: Wenn Sie den Abgleich „gehörmäßig" durchführen, wählen Sie einen Lautsprecher als Referenz – in der Regel den Centerlautsprecher – und stellen Sie jeden der anderen nacheinander so ein, daß er so laut ist wie die Referenz. Achten Sie darauf, daß Sie während des Abgleichs aller Kanäle die Haupt-Hörposition nicht verlassen.
Stellen Sie mit den Tasten [▲ / ▼] und [◀ / ▶] der Fernbedienung jeden Lautsprecher so ein, daß sich die gleiche SPL-Messgeräte-Anzeige oder subjektive Lautstärke ergibt. Bitte beachten:

- Vor dem Einstellen der Pegel müssen sich alle Lautsprecher an ihrer Endposition befinden.
- Wenn Sie den Ausgang SUBWOOFER des T754 verwenden, sollte im Subwoofer die interne Frequenzweiche deaktiviert oder falls diese nicht deaktivierbar ist, die höchstmögliche Frequenz eingestellt werden. Häufig ist eine abschließende Subwoofer-Pegeleinstellung nach Gehör mit Musik- und Filmmaterial nützlich.
- Durch Auswirkungen der Raumakustik können abgeglichene Lautsprecherpaare (Front, Surround, hinten) nicht immer auf exakt denselben Pegelwert kalibriert werden.

LAUTSPRECHERABSTAND

Der Abstand der Lautsprecher in Ihrem System ist zwar nur eine leichte aber dennoch wichtige Verfeinerung Ihres Systems. Durch Festlegen der Abstände zwischen Lautsprecher und Hörposition für jeden Lautsprecher stellt der T 754 automatisch die richtige Verzögerung ein und optimiert dabei das Klangbild, die Dialogverständlichkeit und die Surroundklang-Umgebung. Geben Sie die Werte mit einer Genauigkeit von ca. 30 cm ein.

EINSTELLEN DES LAUTSPRECHERABSTANDS

Wählen Sie auf der Fernbedienung HTR 2 mit den Tasten [▲ / ▼] und [Enter] im OSD-Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) den Menüpunkt <Speaker Distance> (Lautsprecherabstand). Stellen Sie mit den Tasten [◀ / ▶] den Menüpunkt <Front> und <Center> auf die Entfernung zwischen Ihrer hauptsächlichen Hörposition und der Vorderseite der Front- und Centerlautsprecher ein. Stellen Sie mit denselben Tasten den Menüpunkt <Surround> auf die Entfernung des Surroundkanal-Lautsprechers ein, der am nächsten ist.
HINWEIS: Die Entfernung kann in Feet oder Meter dargestellt werden. Die Anzeige ist im Menü <Speaker Distance> (Lautsprecherabstand) über den Menüpunkt <DISTANCE> (Entfernung) einstellbar.

ERWEITERTE OPTIONEN

Der T 754 ermöglicht die Einstellung von speziellen Hör- und Systemoptionen. In der Regel werden diese Einstellungen einmal vorgenommen und brauchen dann nicht mehr geändert zu werden.

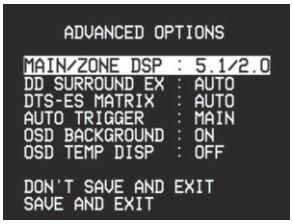
Main/Zone DSP-Dekodierung
Wählen Sie im OSD-Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) die DSP-Dekodierungsoptionen. Es sind zwei Einstellungen verfügbar: 5.1- und 7.1-Dekodierung. Bei 7.1-Dekodierung wird der Zonenausgang deaktiviert.

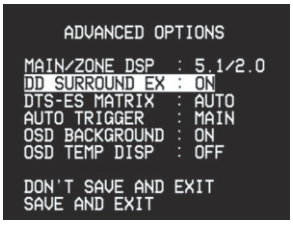
Dolby Digital Surround EX - Dekodierung
Wählen Sie Auto oder On (Ein). Bei Einstellung „On" wird die Surround EX-Dekodierung vorrangig aktiviert und aus Dolby Digital 5.1 wird 6.1 Matrix.

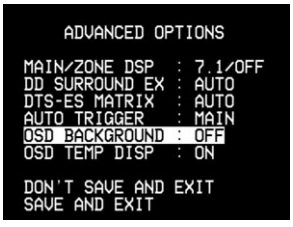
DTS-ES Matrix
Wählen Sie Auto oder On (Ein). Bei Einstellung „On" wird ES Matrix vorrangig aktiviert und aus DTS 5.1 wird 6.1 Matrix.

BACKGROUND (Hintergrund) auf „ON" (Ein) oder „OFF" (Aus)
Wenn "ON" (Ein) ausgewählt wird, werden OSD-Menüs auf einem schwarzen Hintergrund dargestellt und der aktuelle Hintergrund wird unsichtbar.

TEMP OSD (Temporäres OSD)
Ist „ON" (Ein) eingestellt, wird das temporäre OSD mit z. B. Lautstärke und Lautsprecherpegel, angezeigt. Bei Auswahl von „OFF" (Aus) erscheint das temporäre OSD nicht.







ERSTELLEN UND ANWENDEN VON VOREINSTELLUNGEN

Das Voreinstellungssystem (Presets) des T 754 ist zwar einfach, aber nichtsdestoweniger leistungsstark und flexibel. Sie können damit praktisch alle Aspekte der Audio-/Videowiedergabe anpassen und mit einem einzigen Tastendruck wieder abrufen. Alle Betriebsparameter des T 754, die im Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) verfügbar sind – Eingangs-, Pegel-, Verzögerungs-, Lautsprecher- und Hörmodi-Einstellungen – werden zusammen in einer Voreinstellung gespeichert. So können Sie eine Voreinstellung speziell für Pop-Musik und eine andere für klassische Musik erstellen, oder Presets für die Lieblingseinstellungen jedes Familienmitgliedes, oder eine für cineastische Heimkino-Wiedergabe und eine andere für Spätfilme, wobei der Surroundmodus, die Kanalpegel und Lautsprechereinstellungen für ein bestimmtes Szenario oder eine besondere Präferenz jeweils feinabgestimmt sein können.

ERSTELLEN VON VOREINSTELLUNGEN

Zum Erstellen einer Voreinstellung (Preset) gehört einfach nur das Abspeichern der Gruppe von Parametern, die im Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) verfügbar sind, und der Klangeinstellungen. Um eine Gruppe von Einstellungen in einem Preset zu speichern, markieren Sie mit den Fernbedienungstasten [▲ / ▼] den Hauptmenüpunkt <Save to Preset> (Voreinstellung speichern). Markieren Sie mit [▲ / ▼] die entsprechende Preset-Zeile [1-5]; <Stored> (Gespeichert) blinkt. Drücken Sie jetzt zum Speichern der Voreinstellung die Taste [Enter] auf der HTR 2. Die Anzeige <Stored> (Gespeichert) hört auf zu blinken und bestätigt damit, daß die Voreinstellung gespeichert ist.

HINWEIS: Die ausgewählte Voreinstellung bleibt solange aktiv bis Sie eine andere Voreinstellung wählen.

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, die Voreinstellung 1 „leer" zu lassen, d. h. gespeichert ohne jegliche Änderungen an den kalibrierten Werten, die Sie in allen Zeilen des Menüs <Setup> (Einstellungen) eingegeben haben. Dies ermöglicht eine einfache Rückkehr zu Ihren kalibrierten Standardeinstellungen.

ABRUFEN VON VOREINSTELLUNGEN

Eine Voreinstellung können Sie jederzeit abrufen. Die neu abgerufene Voreinstellung ersetzt die vorhergehende Voreinstellung (falls aktiv). Voreinstellungen können nur mit der HTR 2 abgerufen werden:
Drücken Sie die rechteckige HTR 2-Taste [A/V Preset] (roter Punkt) und anschließend entsprechend der gewünschten Voreinstellung die numerische Taste 1-5.

HINWEIS: Die Taste [A/V Preset] arbeitet wie eine Umschalttaste: Sie müssen Sie immer drücken, bevor Sie eine Voreinstellung über eine numerische Taste aufrufen.

Sie können den T 754 A/V Receiver über seine Frontplatte oder über die Fernbedienung HTR 2 bedienen. Da in den meisten Fällen hauptsächlich die Fernbedienung der Eingabe von Steuerungen dient, konzentrieren wir uns auf die Handhabung der Fernbedienung. Lesen Sie aber auf jeden Fall auch den Abschnitt „Frontplatte".

AUSWÄHLEN VON SIGNALQUELLEN

Bei aktiviertem Gerät [Amp] der HTR 2 können mit den numerischen Tasten die Eingänge des A/V Receivers, der interne Tuner ([Tuner]), Tape Monitor ([Tape]) und Mehrkanaleingang ([Ext. 7.1/5.1]) direkt ausgewählt werden. (Siehe rote Bezeichnungen direkt über jeder Taste.)

- Wird eine Audiosignalquelle (CD, DISC, TUNER) ausgewählt, bleibt das zuletzt eingestellte Videosignal aktiv, bis ein anderer Audio/Videoeingang ausgewählt wird.
- Wenn Sie die Signalquellen wechseln, wird der neue Eingang in der Primäranzeige des VFL-Displays angezeigt.
- Der Hörmodus eines neu gewählten Eingangs (Stereo, EARS, Pro Logic II, usw.) wird entsprechend der Konfiguration in der Zeile <Input Settings> (Eingangseinstellungen) im Einstellungsmenü eingestellt, es sei denn, das Eingangssignal kommt von einer Dolby-Digital- oder DTS-Signalquelle. In diesem Fall wird der Eingang automatisch auf den geeigneten Dekodiermodus eingestellt.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Stellen Sie mit den HTR 2-Fernbedienungstasten [Volume ^/v] die Lautstärke „Master-Volume" (alle Kanäle lauter oder leiser) des T 754 ein.

- Ein kurzzeitiger Tastendruck ändert die Lautstärke (Master Volume) in Schritten von 1 dB. Wenn Sie die Taste [Volume up / down] gedrückt halten, wird die Lautstärke so lange kontinuierlich verändert, bis Sie die Taste wieder loslassen.
- Im OSD des T 754 wird die Lautstärkeeinstellung als Balkengrafik mit numerischer Anzeige in dB relativ zum Referenzpegel über dem Balken dargestellt.

Da der durchschnittliche Gesamtpegel von Aufnahmen stark variieren kann, gibt es keine feste Regel für eine bestimmte Master-Volume-Einstellung. Die Einstellung von -20 bei der einen CD kann so laut empfunden werden wie -10 bei einer anderen.

- Falls die Stummschaltung aktiviert ist (unten), wird sie durch Einstellen von Master-Volume über die HTR 2 oder den Einsteller auf der Frontplatte automatisch wieder deaktiviert.
- Beim T 754 ist nach dem Einschalten aus dem Bereitschaftsmodus immer der zuletzt eingestellte Lautstärkepegel wirksam. Wenn allerdings die letzte Einstellung über –20 dB lag, beträgt die Lautstärkeeinstellung –20 dB. Auf diese Weise wird eine übermäßige Lautstärke beim Einschalten verhindert.

STUMMSCHALTUNG (MUTE)

Mit der HTR 2-Fernbedienungstaste [Mute] können alle Kanäle stummgeschaltet werden. Die Stummschaltung ist unabhängig von der eingestellten Signalquelle oder den ausgewählten Hörmodi immer verfügbar. Bitte beachten:

- Ein-/Ausschalten vom Bereitschaftsmodus oder vollständiges Abschalten deaktiviert die Stummschaltung nicht. Im T 754 ist auch nach dem Wiedereinschalten vom Bereitschaftsmodus die Stummschaltung aktiv, sofern mit aktivierter Stummschaltung in den Bereitschaftsmodus geschaltet worden ist.
- Eingangs- oder Hörmodus-Änderungen deaktivieren die Stummschaltung nicht.
- Wird die Master-Lautstärke über die HTR 2 oder den Einsteller auf der Frontplatte höher eingestellt, wird auch die Stummschaltung automatisch deaktiviert.

RADIO HÖREN

Der interne AM-/FM-Tuner im T 754 bietet einen äußerst hochwertigen Klang von Radiosendungen. Beachten Sie, daß die Empfangs- und Klangqualität immer auch von den eingesetzten Antennen, der Entfernung des Senders, Geographie und von den Wetterbedingungen abhängig ist.

ÜBER ANTENNEN

Die mitgelieferte UKW-Flachbandleitungsantenne kann mit dem ebenfalls enthaltenen Symmetrieradapter am Eingang FM-ANTENNA auf der Rückwand angeschlossen und sollte vollständig in Form eines „T" ausgebreitet werden. Diese gefaltete Dipol-Antenne funktioniert in der Regel am besten, wenn man sie senkrecht so ausrichtet, daß ihre „Arme" ganz ausgebreitet sind und senkrecht zum Ursprung des gewünschten Senders ein „T" bilden. Allerdings gibt es dafür keine festen Regeln und das freie Experimentieren mit verschiedenen Positionen und Ausrichtungen ergibt unter Umständen den reinsten Klang und die niedrigsten Störgeräusche. In Bereichen mit schwachem UKW-Empfang kann eine externe UKW-Antenne die Leistung bedeutend verbessern. Wenn das Radiohören für Sie sehr wichtig ist, wenden Sie sich zur Optimierung Ihres Systems an einen Antennen-Installationsfachbetrieb.

Die mitgelieferte MW-Ringantenne liefert in der Regel einen ausreichenden Empfang. Zur Verbesserung des Empfangs kann jedoch eine externe MW-Antenne verwendet werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von einem Antennen-Installationsfachbetrieb.

AUSWÄHLEN DES RADIOS

Zur Aktivierung des Receiver-Radiomodus können Sie die Taste AM/FM auf der Frontplatte des T 754, die orangefarbene Taste [Tuner] (die numerische Taste 9) oder die gelben Tasten [AM] und [FM] der Fernbedienung HTR 2 drücken. Jeder darauffolgende Tastendruck auf eine dieser Tasten schaltet zwischen den Frequenzbändern UKW (FM) und Mittelwelle (AM) um.

EINSTELLEN VON SENDERN

Tippen Sie auf Search ◀ ▶ auf der Frontplatte zum schrittweisen Wechseln der FM- oder AM-Frequenzen nach oben oder unten. Drücken und halten Sie Search ◀ ▶ länger als 2 Sekunden zum Durchsuchen des Frequenzbandes nach oben oder unten. Der Tuner des T 754 hält am nächsten genügend starken Sendesignal an. Siehe „Frontplatte", weiter oben. Wenn Sie während des Suchens auf die Tasten Search ◀ ▶ tippen, wird die Suche angehalten.
Nach dem Drücken der gelben Modusauswahltaste [Tuner] auf der HTR 2 zur Aktivierung der Radiofunktionen, drücken Sie [Tune Down] oder [Tune Up] auf der HTR 2 (gelbe Beschriftung). Halten Sie die Taste gedrückt, um langsam manuell zu suchen, oder tippen Sie kurz für eine automatische Suche (siehe oben).

EINSTELLEN VON SENDERVOREINSTELLUNGEN (PRESETS)

Der T 754 kann bis zu 40 Ihrer Lieblings-Radiostationen zum sofortigen Abruf speichern: 30 UKW- und 10 Mittelwellesender. Stellen Sie zum Speichern einer Sendervoreinstellung zunächst die gewünschte Senderfrequenz ein (siehe oben) und drücken Sie anschließend die Taste Memory auf der Frontplatte. Drücken Sie die Taste Preset ◀ ▶ zur Auswahl der entsprechenden Voreinstellungsnummer. Drücken Sie danach die Taste Memory erneut. Im VFL Display wird die Meldung STORED (Gespeichert) angezeigt.

HINWEIS: Die Sendervoreinstellungen müssen über die Frontplatte gespeichert werden. Diese Einstellungsfunktion ist nicht von der Fernbedienung HTR 2 aufrufbar.
HINWEIS: Die Sendervoreinstellungen des T 754 sind andere als die „globalen" Voreinstellungen, mit denen Hör-/Einstellungsmodi und Pegel verwaltet werden können. Siehe „Erstellen und Anwenden von Voreinstellungen", weiter oben.

AUSWÄHLEN VON SENDERVOREINSTELLUNGEN

Drücken Sie Preset ◀ ▶ auf der Frontplatte zur schrittweisen Auswahl der Voreinstellungen nach oben oder unten oder drücken und halten Sie Preset ◀ ▶ um fortlaufend nach oben oder unten zu blättern. Die HTR 2-Fernbedienungstasten [Preset ▲/▼] funktionieren in gleicher Weise.

AUSWÄHLEN VON FM MUTE/MODE

Die Taste FM Mute/Mode auf der Frontplatte dient zwei Funktionen. Einmal wird mit ihr zwischen stummgeschaltetem und freiem Stereoempfang umgeschaltet (vorausgesetzt ein Multiplex-Stereosender mit ausreichender Stärke ist eingestellt). Dabei eliminiert FM Mute das Rauschen von „leeren" UKW-Frequenzen und sehr schwachen oder weit entfernten Sendern. Außerdem werden solche Sender bei der Suchfunktion übersprungen. Wenn der Signalpegel des UKW-Senders unter der UKW-Stereo-Schwelle liegt, bewirkt die Deaktivierung von FM Mute weniger Rauschen (weil Monoempfang von sich aus weniger rauschempfindlich ist) – allerdings auf Kosten des Stereoeffekts.

HINWEIS: Man kann denselben Kanal in zwei Voreinstellungen speichern: einmal mit „FM Mute On" und einmal „FM Mute Off".
HINWEIS: Das Ausschalten von FM Mute deaktiviert ebenfalls die FM-Stummschaltung des T 754. Wenn Sie besonders schwache oder weit entfernte Sender hören möchten, schalten Sie FM Mute aus und stellen den Sender manuell ein.

ÜBER RDS

Das System RDS (Radio Data System) ermöglicht es kompatiblen FM-Receivern einen vom Sender übertragenen Text anzuzeigen. Der T 754 unterstützt zwei RDS-Modi: Sendername (PS-Modus) und Radiotext (RT-Modus). Allerdings bindet nicht jeder FM-Sender RDS in sein Sendesignal ein. In den meisten Gebieten können Sie eine oder mehrere RDS-Sender empfangen, aber es kann durchaus sein, daß Ihre Lieblingssender keine RDS-Informationen ausstrahlen.

ANZEIGEN VON RDS-TEXT

Wird ein RDS-UKW-Sender eingestellt, leuchtet nach einer kurzen Verzögerung das Symbol „RDS" im Frontplatten-Anzeigefeld des T 754 auf und im Textfeld der Anzeige erscheint der Sendername (PS): z. B. „WDR 1". Durch Drücken der Taste Display auf der Frontplatte können Sie die Anzeige zwischen dem Sendernamen und dem vom Sender ausgestrahlten Radiotext (RT) umschalten. Ein Radiotext kann aus Song- oder Künstlername, oder einem anderen vom Sender ausgewählten Text bestehen und wird in Laufschrift angezeigt.

NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Es ist möglich, jeder Sendervoreinstellung einen Namen aus acht Zeichen zuzuordnen. Dieser Name wird dann bei jedem Aufruf der Voreinstellung in der Frontplattenanzeige dargestellt.

EINGABE VON NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Wenn Sie eine Radio-vor-ein-stel-lung z. B. „AKTU-ELLES" nennen möch-ten, gehen Sie wie folgt vor: Rufen Sie die ge-wünsch-te Sender-vor-ein-stel-lung auf. Drü-cken Sie die Taste Memory auf der Front-platte ein-mal und dann, inner-halb von fünf (5) Sekun-den, die Taste Display auf der Front-platte. In der An-zeige er-scheint ein blin-kendes Käst-chen. Wählen Sie mit den Tasten Search ◀ ▶ das erste Zeichen des Namens („A") aus der alphabetischen Liste aus und drücken danach Preset ◀ ▶ zur Übernahme des Zeichens und um den Cursor an die nächste Stelle zu bewegen. Wiederholen Sie diese Schritte nacheinander für jedes Zeichen und drücken zur Speicherung des Namens und zum Verlassen des Texteingabemodus die Taste Memory erneut.

ÜBER DTS- UND DOLBY-DIGITAL-MODI

DTS DIGITAL SURROUND

„Digital Theater System Digital Surround" (genannt DTS) ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das höhere Datenraten als Dolby Digital verarbeiten kann. Obwohl beide 5.1-Kanal-Medienformate sind, glaubt man, daß CDs mit dem DTS-Symbol eine bessere Klangqualität liefern, weil die erforderliche Audiokompression niedriger ist.
Außerdem produziert es mit seiner breiteren Dynamik eine großartige Klangqualität.

DTS - ES EXPANDED SURROUND ™ (DTS ES)

Wegen der größeren Raumausdehnung der Surroundsignale verbessert dieses neue digitale Mehrkanalformat das 360°-Raumgefühl des Surround-Klangs enorm und bietet eine hohe Kompatibilität mit dem konventionellen DTS-Format.

Zusätzlich zu den 5.1 Kanälen bietet der erweiterte DTS-ES Surround in der Reproduktion auch einen hinteren Surround (manchmal auch „Surround Center" genannt), also insgesamt 6.1 Kanäle. Der erweiterte DTS-ES Surround enthält zwei Formate mit jeweils verschiedenen Methoden der Surroundsignal-Aufzeichnung, wie folgt:

DTS - ES™ DISCRETE 6.1

Da die Signale der 6.1-Surroundkanäle (einschl. hinterem Kanal) vollkommen unabhängig sind, läßt sich das Gefühl erreichen, daß sich das Hörbild völlig frei zwischen den Hintergrundklängen bewegt und den Hörer mit 360 Grad umgibt.

Obwohl die größtmögliche Qualität erreicht wird, wenn die Klangspuren, die mit diesem System aufgezeichnet worden sind, über den DTS-ES-Dekoder wiedergegeben werden, bleiben auch bei der Wiedergabe mit einem konventionellen DTS-Dekoder alle Signalkomponenten erhalten, weil der hintere Surroundkanal automatisch in die linken und rechten Surroundkanäle des Surroundsystems heruntergemischt wird.

DTS - ES™ MATRIX 6.1

Bei diesem Format erfahren die zusätzlichen Signale der hintern Kanäle eine Matrix-Enkodierung und werden dann in die linken und rechten Surroundkanäle eingespeist. Während der Reproduktion werden sie in die rechten, linken und hinteren Surroundkanäle dekodiert.

Da dieses Bitstream-Format mit konventionellen DTS-Signalen hundertprozentig kompatibel ist, wird der DTS-ES Matrix 6.1-Formateffekt auch mit DTS-ES 5.1-Signalquellen erreicht.
Natürlich ist es auch möglich, mit einem DTS 5.1-Kanal-Dekoder die in DTS-ES 6.1 aufgezeichneten Signale zu reproduzieren.
Wenn ein DTS-ES-Dekoder die Dekodierungen in einem diskreten DTS-ES-6.1- oder Matrix-6.1-Format verarbeitet, werden diese Formate automatisch erkannt und der optimale Surroundmodus wird ausgewählt. Allerdings kann es sein, daß manche DTS-ES-Matrix 6.1-Quellen als DTS erkannt werden. In solchen Fällen sollte der DTS-ES-Matrix-Modus manuell eingestellt werden, damit dieses Format reproduziert werden kann.

DTS NEO: 6™ SURROUND

Um 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe zu erreichen, verwendet dieser Modus die konventionellen 2-Kanal-Signale, wie z. B. digitales PCM oder analoges Stereo, für den in DTS-ES Matrix 6.1 eingesetzten hochpräzisen digitalen Matrixdekoder. DTS Neo: 6 Surround enthält zwei Modi zur Auswahl der optimalen Dekodierung der Signalquellen:

DTS NEO: 6 CINEMA

Diese Methode ist ideal für die Reproduktion von Filmen. Die Dekodierung erfolgt durch Verstärkung der Trennung, um mit 2-Kanal- die gleiche Atmosphäre wie mit 6.1-Kanalquellen zu erreichen.

DTS NEO: 6 MUSIC

Hauptsächlich empfohlen zur Musikreproduktion. Die rechten und linken Frontkanäle werden nicht durch den Dekoder geleitet sondern ohne Klangqualitätseinbußen direkt reproduziert, und die Effekte der rechten, linken, mittleren und hinteren Surroundkanäle fügen dem Klangfeld eine natürliche Erweiterung hinzu.

„DTS", „DTS-ES Extended Surround" und „Neo: 6" sind eingetragene Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

DOLBY DIGITAL

Dolby Digital ist das in den Dolby Laboratories entwickelte digitale Mehrkanalformat. CDs mit dem „DOLBY/ Digital"-Symbol wurden digital mit bis zu 5.1-Kanälen aufgezeichnet und reproduzieren eine deutlich bessere Klangqualität mit dynamischen und räumlichen Klangerlebnissen, die viel besser sind als im früheren Dolby Surround.

DOLBY DIGITAL EX

Mit einem Matrix-Dekoder erzeugt diese Methode aus den mit Dolby Digital 5.1 aufgezeichneten linken und rechten Surroundsignalen den hinteren Kanal (manchmal auch „Surround Center" genannt), und die Reproduktion erfolgt in Surround 6.1. Diese Methode sollte bei Quellen ausgewählt werden, die das „DOLBY/Digital –EX"-Symbol tragen und in Dolby Digital Surround EX aufgenommen worden sind. Mit diesem zusätzlichen Kanal erfahren Sie eine verbesserte Dynamik und können Bewegungen im Klangfeld noch deutlicher wahrnehmen.
Wenn in Dolby Digital EX aufgenommene Medien mit einem Digital-EX-Dekoder dekodiert werden, wird das Format automatisch erkannt und der Dolby-Digital-EX-Modus eingestellt.

Allerdings kann es sein, daß manche in Dolby Digital EX aufgezeichnete Medien als einfache Dolby-Digital-Medien erkannt werden. In solchen Fällen sollte Dolby Digital EX manuell eingestellt werden.

DOLBY PRO LOGIC
Das Surroundformat „Dolby Pro Logic“ besteht aus vier Kanälen (vorne rechts, Mitte, vorne links und Surround). Medien mit „Dolby Surround“ produzieren einen kinoähnlichen Surround-Klang. Der Surroundkanal ist zwar monophon, wird aber in beiden Surround-Lautsprechern reproduziert.

DOLBY PRO LOGIC II SURROUND
Dieser Modus verwendet für die Surroundverarbeitung konventionelle 2-Kanal-Signale, wie z. B. digitales PCM oder analoges Stereo sowie Dolby-Surround-Signale usw., was Verbesserungen gegenüber konventionellen Dolby-Pro-Logic-Schaltungen darstellt. Dolby Pro Logic II Surround hat zwei Dekodiermodi:

DOLBY PRO LOGIC II MOVIE
Für das Kino konzipiert, steigert diese Methode die Kinoklangqualität durch Hinzufügen eines Prozesses, der die Spezialeffekte von Actionszenen verstärkt.

DOLBY PRO LOGIC II MUSIC
Für Musik konzipiert, steigert diese Methode die Klangqualität von Musik durch Hinzufügen eines Prozesses, der die musikalischen Effekte verstärkt.

Hergestellt mit Lizenz der Dolby Laboratories.
„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories.

DIE HÖRMODI DES T 754

Der Receiver T 754 bietet neun verschiedene, auf bestimmte Aufnahmen oder Programm-Material zugeschnittene Hörmodi. In der untenstehenden Tabelle sind die Hörmodi mit Zuordnung der Eingangssignale aufgeführt.
Mit einer Zweikanal-Signalquelle (STEREO) können die folgenden Hörmodi ausgewählt werden:

- **Stereo**
- **Downmix**
  Die ganze Signalausgabe erfolgt über die linken/rechten Frontlautsprecher. Falls ein Subwoofer im <Speaker setup> (Lautsprechereinstellungen) vorhanden ist, werden niedrige Frequenzen zum Subwoofer geleitet. Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo- (oder Mono) Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD oder FM-Sendung, ohne Surround-Erweiterung. Stereoaufnahmen in PCM/digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden. Digitale Mehrkanal-Aufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Downmix“-Modus über den linken und rechten Frontkanal als Lt/Rt (links/rechts-total) reproduziert.

- **Dolby Pro Logic**
- **Dolby Pro Logic II (PLII)**
  Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Dolby Pro Logic oder der Surroundverarbeitung ProLogic II reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts (vorausgesetzt, diese sind im <Speakers Setup> vorhanden). PLII verwendet nicht die hinteren Surround-Lautsprecher.

  HINWEIS: ProLogic II ist eine jüngere Entwicklung aus der ursprünglichen Surroundverarbeitung Dolby ProLogic, die ein stabileres Klangabbild und die volle Bandbreite für die hinteren Kanäle im Movies-Modus liefert. Damit bietet ProLogic II einen der Dolby-Digital-Dekodierung noch ähnlicheren Klang.
  Der T 754 kann mit zwei PLII-Varianten aufwarten: MOVIE und MUSIC. Siehe „Einstellen der Hörmodi“, weiter unten.

- **DTS Neo:6**
  Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Neo:6 reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen <Speakers Setup> vorhanden).
  Der T 754 bietet zwei DTS Neo:6-Varianten: CINEMA und MUSIC. Siehe „Einstellen der Hörmodi“, weiter unten.

- **EARS**
  Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit der NAD-eigenen Surroundverarbeitung reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts und Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen <Speakers Setup> vorhanden). EARS verwendet nicht die hinteren Surround-Lautsprecher. EARS holt die in fast allen gut produzierten Stereoaufnahmen vorhandene natürliche Umgebung heraus. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen.

  Wählen Sie EARS zum Hören von Stereomusikaufzeichnungen oder Radiosendungen. EARS erzeugt eine feine aber überaus natürliche und realistische Umgebung von fast allen „natürlich-akustischen“ Stereoaufzeichnungen wie Klassik, Jazz und Folk, aber auch von einer Vielzahl anderer Musikrichtungen. Dieser Hörmodus zeichnet sich durch ein realistisches, klares Bühnen-Klangbild und eine geräumige aber nicht übertriebene virtuelle Umgebungsakustik aus, die der Orginalaufnahme treu bleibt.

- **Matrix 7.1**
  Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit der NAD-eigenen Surroundverarbeitung über die volle Ausstattung, d. h. alle Front-, Surround- und ein oder zwei hintere Surround-Lautsprecher (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen <Speakers Setup> vorhanden), plus Subwoofer, reproduziert. Für Stereo-/Surround-kodierte Musik oder Filme kann Matrix 7.1 von hochwertigen Aufnahmen einen sehr natürlichen, geschlossenen Allkanal-Surroundklang erzeugen.

- **Enhanced-Stereo 1 (ST1)**
  Alle Aufzeichnungen werden in Stereo über die maximale Lautsprecheraustattung entsprechend des aktuellen <Speakers Setup> reproduziert. ST1 eignet sich für maximale Lautstärke aus allen Kanälen, oder für Hintergrundmusik aus mehreren Lautsprechern (Cocktail-Party).

- **Enhanced-Stereo 2 (ST2)**
  Alle Aufzeichnungen werden in Stereo nur über die Surround-Lautsprecher (plus Subwoofer, falls vorhanden) reproduziert (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen <Speakers Setup> konfiguriert). ST2 eignet sich für Hörsituationen spät in der Nacht oder mit besonders geringer Lautstärke.

Die folgenden Surroundklang-Modi erfordern ein speziell kodiertes Signal, das im digitalen Format anliegen muß, damit es der T 754 dekodieren kann. Diese Modi werden automatisch aufgerufen, wenn der entsprechende Datenstrom erkannt wird. In einigen Fällen muß der gewünschte Datenstrom im Einstellungsmenü des Signalquellenmediums ausgewählt werden.

- **Dolby Digital**
- **Dolby Digital EX**
- **Dolby Digital Surround Sound EX**
- **DTS**
- **DTS ES Matrix**
- **DTS ES 6.1**

Digitalaufnahmen in Dolby Digital oder DTS-Formaten werden über die in der ursprünglichen Aufzeichnung eingesetzten Kanäle reproduziert (bis zu der in den aktuellen <Speaker Settings> eingestellten maximalen Anzahl von Kanälen).

HINWEIS: Der DVD-Spieler muß von seinem digitalen Ausgang einen Dolby-Digital- oder DTS-Bitstream senden. Ihr DVD-Player hat wahrscheinlich ein eigenes Einstellungsmenü, in dem Sie unter anderem das standardmäßig benutzte Bitstream-Format auswählen können. In der Regel ist eine „Auto"-Einstellung enthalten, mit der der DVD-Player das Dolby Digital/DTS-Signal selbst auswählt, wann immer diese Signale verfügbar sind. In wenigen Fällen muß der Bitstream des DVD-Players manuell auf „DD/DTS" oder ein vergleichbares Format eingestellt werden. Wenn eine DVD sowohl Dolby Digital als auch DTS bietet, wählen Sie das eine oder andere Format im Hauptmenü der Disc (nicht des DVD-Players) aus.
Beachten Sie auch, daß die meisten Dolby-Digital-Aufnahmen zwar 5.1-Kanal-Surround-Produktionen sind, ältere aber durchaus noch in Mehrkanal, 2-Kanal oder sogar Mono aufgenommen sein können. Der T 754 reproduziert das Dolby-Digital-Signal automatisch mit der maximal verfügbaren Anzahl von Kanälen.

Aufnahmen in Dolby Digital/EX und DTS/ES 6.1-Kanal werden unter Verwendung des hinteren Surround-Kanals reproduziert, falls in den aktuellen Lautsprechereinstellungen vorhanden. Darüber hinaus erzeugt der T 754 ein hinteres Surroundsignal auch von Aufnahmen in 5.1-Kanal Dolby Digital, DTS und solchen ohne EX/ES.

Dolby Digital EX erzeugt von jeder Aufnahme in 5.1-Kanal Dolby Digital sechs Ausgangskanäle mit voller Bandbreite. Die besten Ergebnisse erhält man mit Filmen oder anderen Programmen, die das Zeichen „Dolby Digital Surround EX" tragen und zur vollen Ausnutzung dieses Wiedergabemodus produziert sind.

In der nachfolgenden Tabelle sind die für die zwei möglichen Audiosignalquellentypen verfügbaren Hörmodi zusammengefasst: Digital- oder Analogeingang 2-Kanal (mit aktuellem Signal in Mono, Stereo oder Surround-kodiert) und Digital-Mehrkanal (Dolby Digital oder DTS). Ist ein Hörmodus für eine bestimmte Signalquelle nicht verfügbar, erscheint er nicht in der Auswahl <Listening Mode> (Hörmodus).

2-Kanal analog oder PCM	**Mehrkanal (DD/DTS)**
Stereo	Downmix
EARS	--
--	Dolby Digital/EX oder DTS/ES
Dolby Pro Logic II	--
DTS Neo:6	--
Matrix 7.1	--
Enhanced Stereo I	Enhanced Stereo I*
Enhanced Stereo II	Enhanced Stereo II*
	*Downmix-Signale

ANZEIGE DES SIGNALMODUS

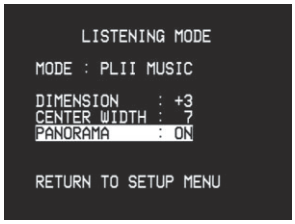
Durch Drücken der Frontplattentaste Display oder der HTR 2-Fernbedienungstaste [Disp] wird der Kanalmodus des gerade gewählten Eingangssignals im Format "Front/Surround.Subwoofer" im VFL-Display angezeigt (siehe „4) Display" im Abschnitt „Frontplatte", oben).
Die nachfolgende Tabelle enthält Beispiele für verschiedene Signalanzeigen:

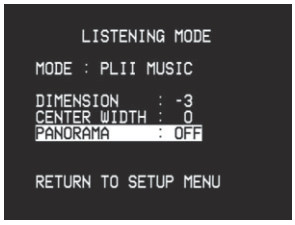
Signalquelle	**Anzeige/OSD**
Analog	Analog
Digital PCM/HDCD	Digital PCM/HDCD
Mehrkanal (Dolby Digital)	Dolby D 3/2/.1 (Voll-Surround)
	Dolby D 3/1/.1
	Dolby D 2/0
	usw.
Mehrkanal (DTS)	dts 3/2/.1 (Voll-Surround)
	dts 3/1/.1
	dts 2/0
	usw.

AUSWÄHLEN VON HÖRMODI

Durch Drücken der Taste [SURR MODE] auf der Fernbedienung HTR 2 kann jeder der mit dem aktuellen Eingangssignal verfügbaren T 754-Hörmodi ausgewählt werden. Außerdem wird der Hörmodus kurz im OSD angezeigt.

HINWEIS: Eine Änderung des Eingangssignals kann automatisch zu einer Änderung des Hörmodus führen: Wenn das neue Signal eine Aufnahme in Dolby Digital oder DTS ist, wird automatisch der entsprechende Modus aktiviert und umgekehrt.





EINSTELLEN DER HÖRMODI

Einige der T 754-Hörmodi haben eine oder mehrere auswählbare Varianten und einstellbare Parameter, die Sie entsprechend Ihrem System, der Aufnahme oder Ihren persönlichen Vorlieben modifizieren können.

Wählen Sie mit der HTR 2-Fernbedienungstaste [Surr. Mode] oder der Taste Surround Mode auf der Frontplatte den Hörmodus aus, den Sie hören und anzeigen möchten. Er wird dann im VFL-Display des T 754 angezeigt. Mit den HTR 2-Cursortasten [◀ / ▶] können Sie in der OSD-Zeile <MODE:> (Modus) die Varianten auswählen. Blättern Sie mit den HTR 2-Cursortasten [▲ / ▼] und [◀ / ▶] durch die Modusparameter und ändern Sie diese nach Bedarf.

HINWEIS: Änderungen an den Hörmodus-Parametern bleiben erhalten, wenn Sie den Hörmodus wechseln. Einen modifizierten Hörmodus können Sie zur einfachen Abrufbarkeit auch in einer Voreinstellung (Preset) speichern (siehe „Erstellen und Anwenden von Voreinstellungen“, oben).

Dolby Pro Logic II (PLII)
PLII MOVIE ist optimiert für Film-Tonspuren,
PLII MUSIC für Musikaufnahmen,

DIMENSION (-3 bis +3): Zur Einstellung des Vorne/Hinten-Verhältnisses des Surround-Effekts unabhängig von den relativen Kanalpegeln.

CENTER WIDTH (0 bis 7): Zur Einstellung der „harten Zentrierung“ der Center-Klangabbildung durch allmähliches Beimischen von Mono-Center-Inhalt auch zu den linken und rechten Frontlautsprechern. Ein Wert von 0 entspricht der standardmäßigen Centerkanal-Einstellung, ein Wert von 7 ergibt einen vollen Phantom-Centerkanal.

PANORAMA (EIN/AUS): Fügt durch Erweitern von Stereoinhalt in die Surroundkanäle einen Umlaufeffekt hinzu.

DTS Neo:6
Neo:6 CINEMA ist optimiert für Film-Tonspuren, Neo:6 MUSIC für Musikaufnahmen.

Stereo
HDCD (stereo PCM)
Downmix
Dolby Digital
Dolby Digital EX
Enhanced-Stereo 1 (ST1)
Enhanced-Stereo 2 (ST2)

DYN. RANGE (25, 50, 75, 100PCT) (Dynamikumfang): Für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Tonspuren können Sie den effektiven Dynamikumfang (subjektiver Bereich von leise bis laut) einstellen. Stellen Sie für einen vollen Kinoeffekt immer den Standardwert 100PCT ein. Die Werte 75, 50 und 25PCT verringern den Dynamikumfang zunehmend, wobei die leisen Töne vergleichweise lauter werden und die Spitzenlautstärke der lauten begrenzt wird. Die Einstellung 25PCT ergibt den geringsten Dynamikumfang und eignet sich am besten für die späten Nachtstunden oder andere Gelegenheiten, wo es auf optimale Dialogverständlichkeit bei minimaler Gesamtlautstärke ankomm t.

SURROUNDKLANG-TABELLE

Die folgende Tabelle zeigt, welche Kanäle im jeweiligen Modus aktiv sind:

MODUS	EINGANG ANZAHL VON KANÄLEN	VORNE LINKS	MITTE	VORNE RECHTS	SURR. RECHTS	SURR. LINKS	SURR. HINTEN RECHTS ODER MITTE	SURR-HINTEN LINKS	SUBWOOFER LAUTSPRECHER-EINSTELLUNG	
									JEDER KLEIN	ALLE GROß
Dolby Digital	1	--	X*	–	--	--	–	--	X*	–
Dolby Digital	2	X	–	X	--	--	–	--	X*	–
Dolby Digital	5	X	X*	X	X*	X*	–	--	X*	LFE
Dolby ProLogic 2	2	X	X*	X	X*	X*	–	--	X*	–
Dolby EX	5	X	X*	X	X*	X*	X**	X*	X*	LFE
DTS	5	X	X*	X	X*	X*	–	--	X*	LFE
DTS ES	6	X	X*	X	X*	X*	X**	X*	X*	LFE
DTS Neo:6	2	X	X*	X	X*	X*	X*	X*	X*	LFE
EARS	2	X	X**	X	X**	X**	–	--	X*	X
Matrix 7.1	2	X	X**	X	X**	X**	X**	X**	X*	X
Stereo Enhanced 1 (ST1)	2	X	–	X	X*	X*	X***	X*	X*	–
Stereo Enhanced 2 (ST2)	2	--	–	–	X	X	–	--	X*	–
Stereo	2	X	–	X	--	--	–	--	X*	–

X= Lautsprecherkanal verfügbar
X* Nur wenn im Lautsprechereinstellungsmenü ausgewählt
X** Muß für diesen Modus ausgewählt werden
X*** Beide hinteren Surround-Lautsprecher müssen ausgewählt sein
LFE LFE (Low Frequency Effects) ist nicht in allen Filmen vorhanden.

Achten Sie darauf, daß alle Lautsprecheranschlüsse festgezogen sind, besonders wenn Bananenstecker verwendet werden.

EINSTELLEN DER KANALPEGEL „IM FLUGE"

Die relativen Kanalpegel der Center-, Surround- und Subwooferausgänge sind einstellbar. Unter Umständen ist das in einer Vielzahl von Situationen hilfreich, z. B. um den Dialogpegel eines Films durch Anheben (Absenken) des Centerkanals zu erhöhen bzw. zu verringern oder durch Absenken (Anheben) des Subwoofer-Pegels übertrieben tiefe Bässe zu reduzieren bzw. tiefe Bässe zu verstärken, ohne das OSD-Menü <Channel Levels> (Kanalpegel) aufrufen zu müssen.

EINSTELLEN DER KANALPEGEL

Mit den HTR 2-Fernbedienungstasten [Surr.], [Center] und [Sub] [▲/▼] können Sie den Pegel dieser Kanäle in einem Bereich von ±12 dB direkt anpassen. Sie können auch alle Kanalpegel mit der Taste LEVELS auf der Frontplatte (siehe „Frontplatte", oben) oder über die Zeile <Channel Levels> (Kanalpegel) im Einstellungsmenü <Setup> ändern.

BITTE BEACHTEN: Die Anpassung der hinteren Surroundkanäle (falls vorhanden) erfolgt nur in Verbindung mit den Surroundkanälen;

Über die HTR 2 vorgenommene Kanalpegeländerungen bleiben erhalten, auch wenn Sie den A/V Receiver über den Bereitschaftsmodus ausschalten.

Kanalpegel gehören zum Voreinstellungssystem des T 754. Siehe „Erstellen und Verwenden von Voreinstellungen".

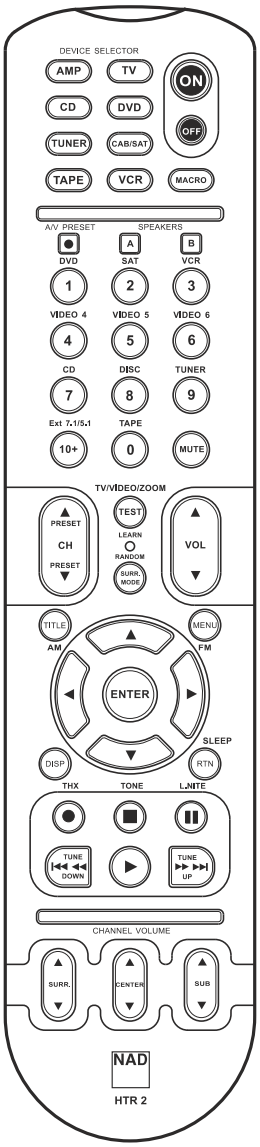
Pegeleinstellungen werden zu den über die mit der HTR 2-Taste [Test] aufrufbaren T 754-Pegelkalibrierungs-Routine festgelegten Pegeln addiert/subtrahiert. Wird jedoch eine Voreinstellung aufgerufen, werden die Kanalpegel wieder auf die Werte in der Voreinstellung zurückgesetzt.

Use the HTR 2 remote's [Surr.], [Center], and [Sub] [▲/▼] keys for direct-access level adjustment of these channels, over a range of ±12 dB. You can also adjust all channel levels using the front panel's Levels key (see "Front Panel," above), or via the <Channel Levels> line of the main <Setup> menu.

KLANGEINSTELLUNG

Die Bass- und Höheneinstellung des T 754 erfolgt über die Frontplatten-Tasten tone Controls (und Tone Defeat); siehe „Frontplatte", weiter oben.

HINWEIS: Die Einstellungen für Bass/Höhen wirken sich nur auf die linken und rechten Frontkanäle aus und sind in allen Hörmodi aktiv. Bass/Höheneinstellungen gehören zu einer Voreinstellung: Die Bass/Höheneinstellung zum Zeitpunkt des Speicherns der Voreinstellung wird beim Aufrufen dieser Voreinstellung wiederhergestellt.



TECHNISCHE DATEN

- **Steuert bis zu 8 Geräte.**
- **44 Funktionstasten.**
- **Lernt bis zu 352 Steuerbefehle.**
- **Speichert bis zu 44 Makros mit jeweils bis zu 64 Steuerbefehlen.**
- **Konfigurierbare Punch-Through-Funktion (Durchschalten).**
- **Tastenbeleuchtung mit einstellbarer Leuchtdauer.**
- **Upgrade-fähig.**
- **Enthält vorprogrammierte Sammlung von NAD-Fernbedienungscodes.**

Die NAD HTR 2 ist zwar sofort nach dem Auspacken für die Bedienung des T 754 A/V Receivers bereit, aber eigentlich sind es acht Fernbedienungen in einer. Mit jeder der 8 Geräteauswahltasten im oberen Bereich der Fernbedienung kann eine neue „Seite" mit Fernbedienungscodes zur Übertragung mit den anderen 44 Tasten aufgerufen werden. Für eine beliebige dieser Tasten oder auch alle diese Tasten können Sie Codes von anderen Infrarot-Fernbedienungen „lernen" lassen. Natürlich ist es ganz logisch, die Codes vom DVD-Player auf die Geräteauswahltaste [DVD], die Codes für den Fernseher auf die Taste [TV] usw. zu legen, aber dafür gibt es kein zwingendes Schema: Sie können beliebige Befehle für jede beliebige Taste einer beliebigen Seite lernen lassen (siehe „Lernen von Codes anderer Fernbedienungen", weiter unten).

Die HTR 2 enthält bereits einen komplett programmierten Befehlssatz für den T 754 A/V Receiver auf der Geräteauswahlseite [AMP] und eine Befehlssammlung zur Bedienung der meisten NAD-Geräte für die entsprechenden Geräteauswahlseiten DVD, CD oder TAPE. Diese Standardbefehle sind permanent gespeichert, d. h. auch wenn Sie die HTR 2 mit neuen Befehlen an deren Stelle programmieren, bleiben die Befehle aus der Sammlung erhalten und können einfach wieder abgerufen werden, wenn Sie z. B. ein NAD-Gerät zu Ihrem System hinzufügen (siehe „Löschmodus" weiter unten).

HINWEIS: Für die Bedienung des T 754 ist eine Umprogrammierung der Tasten auf der HTR 2-Seite [AMP] nicht erforderlich. Allerdings kann es sein, daß Sie zur Bedienung Ihrer speziellen NAD-Geräte mit der HTR 2 eine oder mehrere Code-Bibliotheken laden müssen (siehe „Laden von Code-Bibliotheken", weiter unten).

DIE STEUERUNG DES T 754

Die HTR 2 ist in zwei Hauptbereiche eingeteilt: Die acht Geräteauswahltasten oben – [AMP], [DVD], [TV] usw. – ordnen die restlichen Tasten der Fernbedienung einer Befehlsseite zu, mit der ein bestimmtes Gerät gesteuert werden kann. Eine Geräteauswahltaste bestimmt nur, welches Gerät von der HTR 2 bedient werden soll, sie dient nicht der Ausführung einer Funktion am A/V Receiver. Alle verbleibenden Tasten sind Funktionstasten, die Steuercodes von praktisch jeder Infrarot-Fernbedienung „lernen" können. Dadurch ist es möglich, die Codes Ihrer Geräte unabhängig von der Gerätemarke auf die HTR 2 zu übernehmen.

Die HTR 2 ist allerdings schon für die Steuerung des T 754 vorprogrammiert. Alle Funktionstasten auf der Geräteauswahlseite [AMP] führen T 754-Funktionen aus. (Die HTR 2 kann über die Seiten [DVD], [CD], [TUNER] und [TAPE] auch viele andere NAD-Komponenten steuern.)

Wichtiger Hinweis: Bestimmte HTR 2-Tasten führen je nach ausgewählter Geräteauswahlseite verschiedene Funktionen aus. Die Beschriftungsfarbe der Geräteauswahltaste entspricht der Bezeichnung der Funktionstasten. Die rote Bezeichnung der Geräteauswahlseite [AMP] in der Mitte entspricht der roten Eingangsauswahl-Beschriftung neben den numerischen Tasten: Ist die HTR 2-Geräteauswahlseite [AMP] aktiv, werden mit diesen Tasten die A/V-Receivereingänge ausgewählt. Genauso bezieht sich die Farbe violett der Geräteauswahlseite [DVD] auf mehrere violette Beschriftungen, die grüne Farbe der Seite [TV] auf grüne Beschriftungen usw.

LERNEN VON CODES ANDERER FERNBEDIENUNGEN

Legen Sie zunächst die HTR 2 und die andere Fernbedienung im Abstand von ca. 5 cm der beiden Infrarot-Fenster genau einander gegenüber.

- Lernmodus aktivieren: Drücken Sie auf der HTR 2 eine Geräteauswahltaste und die Aufzeichnungstaste [•] (direkt unter der Taste [DISP]) gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang, bis die LED „Learn" in der Mitte der HTR 2 im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie die Funktionstaste der HTR 2, die den Befehl aufnehmen soll; die LED „Learn" leuchtet gelb.
- Drücken Sie die Funktionstaste auf der Quellen-Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt. Die LED „Learn" der HTR 2 flackert eine oder zwei Sekunden lang gelb und leuchtet dann wieder im grünen Dauerlicht. Der Befehl ist gelernt.
- Drücken Sie die HTR 2-Geräteauswahltaste erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

Falls die LED „Learn" nicht gelb flackert, müssen Sie möglicherweise die Entfernung zwischen den Fernbedienungen ändern. Leuchtet die LED „Learn" rot anstelle von grün, wurde der Befehl der Original-Fernbedienung nicht gelernt.

Konfiguration abbrechen:

Durch vorzeitiges Drücken der aktiven Geräteauswahltaste können Sie die Konfiguration einer Taste abbrechen. Die LED „Learn" leuchtet dann rot.

Beispiel: Lernen von „DVD Pause":

Legen Sie die HTR 2 und die Fernbedienung Ihres DVD-Players wie oben beschrieben gegenüber.

- Drücken Sie auf der HTR 2 die Taste [DVD] und [•] gleichzeitig, bis die LED „Learn" im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie die Taste [❚❚] (Pause) auf der HTR 2; die LED „Learn" leuchtet gelb.
- Drücken Sie die Pausetaste der DVD-Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt; die LED „Learn" auf der HTR 2 flackert gelb und leuchtet dann im grünen Dauerlicht. Der Befehl ist gelernt.
- Drücken Sie die Taste [DVD] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

PUNCH-THROUGH (DURCHSCHALTEN)

Mit der Punch-Trough-Funktion der HTR 2 können Sie eine Funktionstaste von einer Geräteauswahlseite auf einer anderen erhalten, so daß z. B. die AMP-Funktion [SURR MODE] immer noch den T 754 steuert, auch wenn die Geräteauswahlseite DVD aktiv ist.

HINWEIS: Die Tasten [VOL] der HTR 2 sind für alle Geräteauswahlseiten als Punch-Through vorprogrammiert: [VOL] steuert unabhängig vom aktuell ausgewählten Gerät die Master-Lautstärke des T 754. Die Kanal-Lautstärke-Tasten [SURR.] [CENTER] und [SUB] sind ebenfalls als Punch-Through vorprogrammiert.

Um eine Taste für Punch-Through zu programmieren, drücken Sie nach dem Aufrufen des Lernmodus und Drücken der gewünschten Punch-Through-Taste einfach zweimal die Gerätetaste des Gerätes, zu dem durchgeschaltet werden soll. Die Status-LED leuchtet grün; drücken Sie die Geräteauswahltaste erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

Beispiel: Durchschalten von der DVD-Seite zur Taste AMP [SURR MODE]:

- Drücken Sie auf der HTR 2 die Taste [DVD] und [•] (Aufzeichnen) gleichzeitig, bis die LED „Learn" im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie [SURR MODE]; die LED „Learn" leuchtet gelb.
- Drücken Sie zweimal [AMP]; die LED „Learn" leuchtet grün.
- Drücken Sie die Taste [DVD] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

KOPIEREN EINES BEFEHLS VON EINER ANDEREN TASTE

Sie können einen Befehl von jeder beliebigen HTR 2-Taste auf eine andere Taste kopieren. Um eine Steuertastenfunktion zu kopieren, drücken Sie nach dem Aufrufen des Lernmodus und Drücken der Taste, auf die kopiert werden soll, einfach die Gerätetaste, die Sie kopieren möchten (zuerst die entsprechende Geräteauswahltaste, falls sie sich in einer anderen Geräteauswahlseite befindet). Die Status-LED leuchtet grün; drücken Sie die Geräteauswahltaste erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

Beispiel: Kopieren des Pausebefehls von der DVD-Seite auf die AMP [❙❙] Taste:

- Drücken Sie auf der HTR 2 die Taste [AMP] und [•] (Aufzeichnen) gleichzeitig, bis die LED „Learn" im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie [❙❙] (Pause); die LED „Learn" leuchtet gelb.
- Drücken Sie [CD]; drücken Sie [❙❙] (Pause); die LED „Learn" leuchtet grün.
- Drücken Sie die Taste [AMP] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

HINWEIS: Die Funktionen „Kopieren" und „Punch-Through" sind gleich. Wenn Sie jedoch einen Befehl kopieren und danach löschen oder den Originalbefehl (Quellentaste) überschreiben, bleibt der ursprüngliche Befehl der Taste, auf die kopiert worden ist, unverändert. Wenn Sie auf einen Befehl durchschalten und dann die Originaltaste löschen oder überschreiben, ändert sich auch die durchgeschaltete Funktion entsprechend.

MAKROBEFEHLE

Ein Makrobefehl ist eine Sequenz aus zwei oder mehreren Fernbedienungscodes, die automatisch mit einem einzigen Tastendruck ausgesendet werden. Mit einem Makro können Sie einfache Befehlssequenzen automatisieren, wie z. B. „DVD-Spieler einschalten und danach ‚Play' drücken". Sie können aber auch ein umfangreiches Makro zusammenstellen, um ein ganzes System einzuschalten, das Wiedergabegerät und den Hörmodus auszuwählen und gleich mit der Wiedergabe zu beginnen – und auch das alles mit nur einem einzigen Tastendruck. Die HTR 2 kann ein Makro auf jeder Funktionstaste speichern (mit Ausnahme der Geräteauswahltasten).

HINWEIS: Makros sind unabhängig vom gerade ausgewählten Gerät.

AUFZEICHNEN VON MAKROS

Zur Aufzeichnung eines Makros drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Taste [MACRO] und die HTR 2-Funktionstaste, der Sie das Makro zuordnen möchten, bis die Status-LED grün leuchtet. Die Macro-Taste leuchtet ebenfalls auf. Drücken Sie nacheinander die Steuertasten, die im Makro gespeichert werden sollen und achten Sie darauf, immer zuerst die erforderliche Geräteauswahltaste für jede Funktion zu drücken (während der Makroaufzeichnung können Sie die Geräte wechseln so oft Sie wollen). So können Sie auch Makros erstellen, die Befehle aus mehr als einer Geräteauswahlseite enthalten. Wenn Sie mit der Eingabe der Befehlssequenz fertig sind, drücken Sie zum Speichern des Makros die Taste [MACRO] erneut; die LED „Learn" und die Taste [MACRO] verlöschen.

HINWEIS: In einem Makro können bis zu 64 Befehlsschritte gespeichert werden. Wird diese Zahl überschritten, erfolgt die automatische Speicherung nach der Eingabe des 64. Befehls.

Beispiel: Aufzeichnen eines Makros für die Taste [0], um den T 754 einzuschalten, den DVD-Eingang zu aktivieren und mit der Wiedergabe zu beginnen:

- Drücken Sie auf der HTR 2 die Taste [MACRO] und [0] (numerisch Null) gleichzeitig, bis die LED „Learn" im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie [AMP]; drücken Sie [ON]; drücken Sie [1] (rot „DVD"); drücken Sie [DVD]; drücken Sie [Play] (nach jedem Schritt blinkt die LED „Learn").
- Drücken Sie die Taste [MACRO] erneut, um den Makroaufzeichnungsmodus zu beenden.

Zum Löschen eines Makros führen Sie die o. g. Schritte ohne Eingabe von Funktionen durch.

AUSFÜHREN VON MAKROS

Zum Ausführen eines Makros drücken Sie zuerst die Taste [MACRO]; ihre Tastenbeleuchtung leuchtet 5 Sekunden lang. Während sie leuchtet, drücken Sie die HTR 2-Taste, der vorher ein Makro zugewiesen worden ist. Das entsprechende Makro wird gestartet; bei jedem ausgeführten Schritt blinkt kurz die dazugehörende Geräteauswahltaste; ist die Ausführung beendet, verlöscht die Beleuchtung der Taste [MACRO]. Drücken Sie während der Ausführung eines Makros irgend eine andere HTR 2-Taste, wird die Makroausführung abgebrochen. Denken Sie daran, die HTR 2 so zu halten, daß der Infrarot-Sender die Zielkomponenten aktivieren kann.

HINWEIS: Bei der Ausführung von Makros wird automatisch eine Verzögerung von 1 Sekunde zwischen die Befehle eingefügt. Wenn Sie eine längere Verzögerung als 1 Sekunde zwischen bestimmten Befehlen benötigen, z. B. um einem Gerät genügend Zeit zum vollständigen Hochfahren zu geben, können Sie „leere" Schritte in das Makro einfügen. Wechseln Sie dazu einfach die Geräteauswahlseiten, ohne danach Befehlsfunktionen einzufügen.

LEUCHTDAUER DER TASTENBELEUCHTUNG

Die Tastenbeleuchtung der HTR 2 kann für eine Leuchtdauer von 0-9 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist 2 Sekunden.
Zum Einstellen der Leuchtdauer drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die HTR 2-Taste [DISP] und eine Zifferntaste [0-9], wobei die Ziffer der gewünschten Leuchtdauer entspricht; zur Bestätigung der neuen Einstellung blinkt die LED „Learn" zweimal. Bei einer Einstellung von Null ist die Tastenbeleuchtung deaktiviert.

HINWEIS: Die Tastenbeleuchtung ist der größte Verbraucher für die Batterien der HTR 2. Eine kurze Leuchtdauer der Tastenbeleuchtung verlängert die Lebensdauer der Batterien merklich; schalten Sie sie ganz aus (Einstellung auf 0 Sekunden), halten die Batterien noch länger.

ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNG

Die HTR -2 kann auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dabei werden alle gelernten Befehle, kopierten und durchgeschalteten (Punch-Through) Tasten, Makros und anderen Einstellungen gelöscht und alle Tasten auf die vorprogrammierten Bibliotheksbefehle zurückgesetzt. Möchten Sie die Werkseinstellungen aktivieren, drücken Sie gleichzeitig und 10 Sekunden lang die HTR 2-Taste [ON] und [RTN]; die LED „Learn" beginnt grün zu blinken. Lassen Sie [ON] und [RTN] vor dem zweiten Blinken wieder los; zur Anzeige, daß die Fernbedienung zurückgesetzt worden ist, leuchtet die LED „Learn" rot.

HINWEIS: Sie müssen [ON] und [RTN] vor dem Verlöschen des zweiten Blinkens loslassen, sonst wird die Fernbedienung nicht zurückgesetzt; wiederholen Sie in einem solchen Fall die ganze Prozedur.

LÖSCHMODUS

Die HTR 2 kann gelernte, kopierte und Standard-Bibliotheksbefehle auf jeder beliebigen Taste speichern. (Die Standard-Bibliotheksbefehle sind die vorprogrammierten NAD-Codes wie z. B. die systemeigenen T 754-Befehle auf der Seite [AMP].) Die Befehle einer Taste können Sie ebenenweise bis hinunter zum Standard-Bibliotheksbefehl löschen und dabei gelernte Befehle, durchgeschaltete (Punch-Through) Funktionen und kopierte Tasten entfernen.

HINWEIS: Da Standard-Bibliotheksbefehle nicht gelöscht werden können, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen, daß der Löschmodus irreparable Schäden anrichtet.

Um den Löschmodus aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahltaste und die Taste [RTN], bis die LED „Learn" grün aufleuchtet. Drücken Sie die Funktionstaste, deren Befehl Sie löschen möchten; die LED „Learn" blinkt; wie oft die LED blinkt hängt davon ab, welche Funktion aktiv geworden ist – siehe Tabelle weiter unten. Drücken Sie die aktive Geräteauswahltaste erneut, um den Löschmodus zu verlassen.

HINWEIS: Sie können mehrere Funktionstastenbefehle auf derselben Geräteauswahlseite löschen, aber um Befehle von mehreren Geräteauswahlseiten zu löschen, müssen Sie den Löschmodus verlassen und mit der benötigten Seite erneut aufrufen.

Blinken	Befehlstyp
1	Standard-Bibliotheksbefehl
2	Kopierter Bibliotheksbefehl
3	Gelernter Befehl

LADEN VON CODE-BIBLIOTHEKEN

Die HTR 2 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD CD-Spielers, Kassettendecks, DVD-Spielers oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Code-Bibliothek zu ändern.

Stellen Sie zunächst sicher, daß das Gerät, das die HTR 2 steuern soll, eingesteckt und eingeschaltet ist („ON", nicht nur im Bereitschaftsmodus). Um den Bibliotheksmodus der HTR 2 aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahltaste und die Taste [A/V PRESET], bis die LED „Learn" grün aufleuchtet. Halten Sie die HTR 2 in Richtung der Komponente und geben Sie die entsprechende 3-stellige Code-Bibliotheks-Nummer (siehe Tabelle unten) ein. Schaltet das Gerät aus, drücken Sie [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus. Schaltet das Gerät nicht aus, geben Sie die nächste 3-stellige Code-Bibliotheks-Nummer aus der untenstehenden Tabelle ein. Wenn Sie die richtige Nummer eingeben, schaltet das Gerät aus; drücken Sie [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus.

NAD-Gerät	HTR 2 Code-Bibliotheksnummer
CD	
CD Spieler (neu)	200
CD Spieler (alt)	201
TAPE	
Kassettendeck B	400
Kassettendeck A	401
DVD	
T562	600
T550, L55	601
T512, T531, T532	602
T571, T572	602
L56	604
T513, T533	605

Suchmodus
Falls kein Code aus der Tabelle nach der Eingabe das Gerät ausschaltet und Sie sicher sind, die o.g. Prozedur vollständig und sorgfältig durchgeführt zu haben, können Sie die Suchmethode wie folgt anwenden:

Rufen Sie den Bibliotheksmodus der HTR 2 auf, indem Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahltaste und die Taste [A/V PRESET] drücken, bis die LED „Learn" grün aufleuchtet. Drücken und halten Sie nun die HTR 2-Taste [▲] (oder [▼]), und die Fernbedienung geht nacheinander alle verfügbaren Codes im Abstand von ca. 1 Sekunde durch. Schaltet das Gerät aus, lassen Sie unverzüglich die Cursortaste los und drücken [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus. Probieren Sie ein paar Befehle aus. Sollten Sie die benötigte Code-Bibliothek verpaßt haben, rufen Sie den Bibliotheksmodus erneut auf und gehen mit der Cursortaste zu ihr zurück.

HINWEIS: Es ist möglich, daß im Suchmodus Code-Bibliotheken gefunden werden, die auch für Geräte anderer Marken geeignet sind (zumindest teilweise). Wenn Sie auf solche Fähigkeiten stoßen, können Sie sie auch bestimmt nutzen. Da wir Vollständigkeit und Genauigkeit allerdings nur für NAD-Code-Bibliotheken gewährleisten können, ist es uns nicht möglich, den Betrieb der HTR 2 mit Geräten anderer Marken zu unterstützen.

Prüfen der Code-Bibliotheks-Nummer
Die aktuelle Code-Bibliotheks-Nummer können Sie auf jeder beliebigen Geräteauswahltaste wie folgt prüfen. Rufen Sie den Bibliotheksmodus der HTR 2 auf, indem Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahltaste und die Taste [A/V PRESET] drücken, bis die LED „Learn" grün aufleuchtet. Drücken Sie die Taste [DISP]. Die HTR 2 zeigt die aktuelle Code-Bibliothek durch Blinken der Tasten [TAPE], [VCR] und [MACRO] an. Zur Anzeige der Code-Bibliothek mit der Nummer 501 z. B. blinkt die Taste [TAPE] 5 mal und nach einer Pause blinkt die [MACRO] einmal. Notieren Sie sich die Code-Bibliotheks-Nummern Ihrer Komponenten.

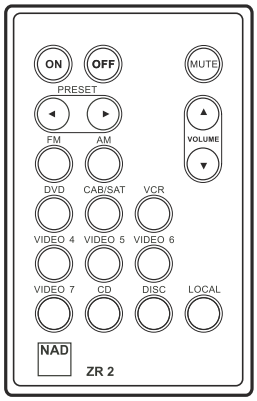
ZUSAMMENFASSUNG DER HTR 2-MODI

Modus	Zu drückende Tasten (3 Sekunden lang)
Lernen/Kopieren/Punch Through	Gerätetaste + Taste Record
Löschmodus	Gerätetaste + Taste Return
Makroaufzeichnung	Taste Macro + Funktionstaste
Bibliotheksmodus	Gerätetaste + Taste Preset
Dauer der Hintergrundbeleuchtung	Taste Display + numerische Zifferntaste
Zurücksetzen auf Werkseinstellung	(siehe „Zurücksetzen auf Werkseinstellung", oben)

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 2

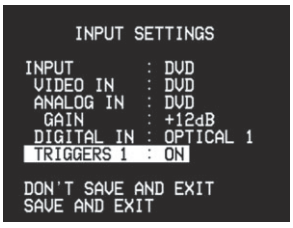
Die ZR 2 ist eine diskret kompakte Fernbedienung zur Steuerung des T 754 auch aus anderen Räumen als dem Aufstellungsraum. Sie ermöglicht die vollständig getrennte Steuerung der gewählten Signalquelle unabhängig vom Aufstellungsraum. Das bedeutet, der Zoneneingang kann ein ganz anderer (Audio und Video) als der Haupteingang sein und damit auch die jeweilige Lautstärke. Wenn dieselbe Signalquelle wie im Aufstellungsraum wiedergegeben werden soll, kann mit der ZR2-Taste [LOCAL] die gleichzeitige Wiedergabe, aber mit getrennter Lautstärkeregelung, aktiviert werden.

Da das VFL-Display des T 754 die Zoneninformationen anzeigt, kann im Aufstellungsraum die Zonenaktivität überwacht werden. Erfolgt im Aufstellungsraum keine Wiedergabe, ist nur die Zonenanzeige im VFL-Display des T 754 aktiv.



TRIGGER-EINSTELLUNG

Der Ausgang TRIGGER auf der Rückwand des T 754 kann jedem der sechs AV-Eingänge zugeordnet werden: DVD, SAT, VCR und VIDEO 4-6. Immer wenn der zugewiesene Eingang ausgewählt wird, ob manuell oder durch Aufrufen einer Voreinstellung, erzeugt der Ausgang TRIGGER eine Gleichspannung von +12 V, mit der ein angeschlossenes Gerät oder System aktiviert werden kann. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.



ZUWEISEN DES TRIGGERAUSGANGS

Wählen Sie mit den Fernbedienungstasten [▲/▼] und [◀ / ▶] im OSD-Hauptmenü <Setup> (Einstellungen) den Menüpunkt <Input Settings> (Eingangseinstellungen). Sie können den Videoeingang (DVD, SAT, VCR oder VIDEO 4-6) auswählen, den Sie dem Ausgang TRIGGER 1 zuordnen möchten. Für die Zuweisung von MAIN und/oder ZONE siehe ERWEITERTE OPTIONEN. Wählen Sie <Save and Exit> (Speichern und beenden), um die Triggerzuweisung zu speichern.

TROUBLESHOOTING (PROBLEMLÖSUNG)

BEDINGUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MÖGLICHE LÖSUNG(EN)
KEIN TON AUS ALLEN KANÄLEN	• Netzstecker gezogen • Netz ist nicht eingeschaltet • Steckdose ohne Spannung • Tape Monitor aktiv	• Netzkabel, Verbindung und Steckdose prüfen • Tape Monitor deaktivieren
Kein Ton aus manchen Kanälen	• Fehlerhafte/fehlende Kabel • Kanäle in <Speaker Settings> (Lautsprechereinstellungen) auf "None" (Nicht installiert) eingestellt • Leistungsverstärker oder Lautsprecherverbindungen fehlerhaft	• Kabel überprüfen • <Speaker Settings> (Lautsprechereinstellungen) überprüfen • Leistungsverstärker, Verkabelung und Lautsprecher überprüfen
Kein Ton aus Surround-Kanälen	• Kein Surround-Hörmodi aktiv • urround-Kanäle in <Speaker Settings> (Lautsprechereinstellungen) auf "None" (Nicht installiert) eingestellt • Pegel der Surround-Kanäle im Menü <Channel Levels> (Kanalpegel) zu niedrig eingestellt	• Geeigneten Hörmodus auswählen • <Speakers Settings> (Lautsprechereinstellungen) oder <Channel Levels> (Kanalpegel) korrigieren
Kein Ton vom Subwoofer	• Subwoofer ist aus, ohne Stromversorgung oder falsch angeschlossen • Subwoofer in <Speaker Settings> (Lautsprechereinstellungen) auf "OFF" (Aus) eingestellt • ub-Pegel in <Channel Levels> (Kanalpegel) zu niedrig eingestellt	• Subwoofer einschalten, Steckdose und/oder Anschlüsse des Subwoofers überprüfen • <Speakers Settings> (Lautsprechereinstellungen) oder <Levels setup> (Pegeleinstellungen) korrigieren
Kein Ton aus Center-Kanal	• Signalquelle ist 2/0 (usw.) Dolby-Digital- oder DTS-Aufzeichnung verwendet keinen Center-Kanal • Center in <Speaker Settings> (Lautsprechereinstellungen) auf "OFF" (Aus) eingestellt • Center-Pegel in <Channel Levels> (Kanalpegel) zu niedrig eingestellt	• Bekannte 5.1-Kanal-Aufzeichnung abspielen oder Dolby Pro Logic oder Mono-Modus auswählen • <Speakers Settings> (Lautsprechereinstellungen) oder <Channel Levels> (Kanalpegel) korrigieren
Kein Dolby Digital/DTS	• Der digitale Ausgang der Signalquelle ist nicht an einem digitalen Eingang des T 754 angeschlossen • Signalquelle nicht für digitalen Mehrkanalausgang konfiguriert	• Anschlüsse überprüfen • Einstellung der Signalquelle überprüfen
T 754 reagiert nicht auf Fernbedienung HTR 2	• Batterien sind erschöpft oder falsch eingelegt • IR-Sender der Fernbedienung oder IR-Empfänger am T 754 ist verdeckt • T 754-Frontplatte steht in starkem Sonnenlicht oder in sehr heller Umgebungsbeleuchtung	• Batterien überprüfen • IR-Fenster überprüfen und klare Sichtverbindung von der Fernbedienung zum T 754 sicherstellen • Einfall von Son-nenlicht/Raumbeleuchtung reduzieren
T 754 reagiert nicht auf Bedienung über Frontplatte oder Fernbedienung ODER FERNBEDIENUNG	• Mikroprozessorfehler, • T 754 möglicherweise überhitzt • 12 V TRIGGER IN/OUT steht auf AUTO oder ON	• T 754 über den Netzschalter am Gerät ausschalten **und Netzstecker aus der Steckdose ziehen** • 5 Minuten warten, wiederanschließen und einschalten. • In Position OFF schalten

AV SURROUND SOUND RECEIVER	**T 754**
Verstärker	
Ausgangsleistung Surround-Modus Stereo-Modus	
(8 Ohm innerhalb Nennverzerrung)	2 x 90 W (19.5 dBW)
IHF Dynamische Ausgangsleistung; 8 Ohm	2 x 150 W (21.7 dBW)
IHF Dynamische Ausgangsleistung; 4 Ohm	2 x 200 W (23 dBW)
Ausgangsleistung Surround-Modus	6 x 70 W (18.45 dBW)
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung	0.08%
IM-Verzerrung bei Nennleistung	0.08%
Dämpfungsfaktor 8 Ohm	60
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	400mV / 50k ohms
Bandbreite	5 to 20,000 Hz ±0.8dB
Rauschabstand bei Nennleistung / 8 Ohm (A-WTD)	> 90dB
Rauschabstand bei 1 W / 8 Ohm (A-WTD)	> 80dB
Fernbedienung	HTR 2 / ZR 2
Tuner	
Eingangsempfindlichkeit Mono	16.1dBf
50dB Stereo:	36.1dBf
Klirrfaktor; FM Mono	0.25%
Klirrfaktor; FM Stereo	0.5%
Rauschabstand; Mono	60dB
Rauschabstand; Stereo	55dB
Stereo-Kanaltrennung bei 1kHz	40dB
Bandbreite; ± 1,5dB	30Hz - 15kHz
Maße und Gewicht	
Abmessungen (B x H x T)	17-1/8 x 6-5/8 x 16-5/8" (435 x 170 x 423 mm)
Nettogewicht	45.1 lbs (20.5 kg)
Versandgewicht	52.8 lbs (24.0 kg)

Technische Änderungen vorbehalten. Aktualisierte Dokumentation und Merkmale sowie neueste Informationen über Ihren T 754 finden Sie auf **www.nadelectronics.com** .

www.NADelectronics.com

©2006 NAD Electronics International
A Division of Lenbrook Industries LTD
All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored or transmitted in any form without the written permission of NAD Electronics International
A Division of Lenbrook Industries LTD
T 754 Manual D 07/06 China